

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Heftche[®]

August 2024

Ausgabe 144 / 12. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Open Air

Musikalisches Feuerwerk

Rotarier-Spende

Neue Schaukel übergeben

Förderpreis vergeben

Homburger Musikschule

Wahr gewordener Traum

Haus des Kindes und der Jugend



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Gut besucht:
Kinder- und Jugendfest



Saarpfalz-Gymnasium:
#IchStehAuf

NEU

es Heftche



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:
Ab nach Mallorca!

Titelbild von:
Adobe Stock / milanmarkovic78

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr
und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich
(ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:
Anna Jacob, Silvia Schenk und
Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 145 ist am 16. August 2024

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt
eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht
übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im
Stadtmagazin „es Heftche“ sind urheberrechtlich
geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen,
die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden.
Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider.
Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie
alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe
vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und
Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal
rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Ferien- und Urlaubszeit und wir hoffen sehr, dass Sie diese Zeit genießen. Möge uns der August mit viel Sonne verwöhnen, so dass wir die Freizeit draußen verbringen können. Sicherlich planen Sie in den Ferien Ausflüge, sofern Sie nicht in Urlaub fahren oder Sie genießen einfach ihre Zeit im Garten. Vielleicht planen Sie die eine oder andere Poolparty mit ihren Familien und Freunden. Falls Sie auf der Suche nach großartigen Veranstaltungen sind, werden Sie sicherlich in unserem Veranstaltungskalender fündig, Sie finden diesen in der Mitte des Magazins.



In diesem Sinne, wünschen wir einen schönen Sommermonat August!

Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer August-Ausgabe lesen Sie:

- Auf unserer Kinderseite stellen wir eine Hunderasse vor, dieses Mal haben wir uns den Shiba Inu ausgesucht und natürlich gibt es auch wieder ein Preisrätsel mit Gewinnchancen.
- Mit dem 14. Homburger Klassik Open Air und der 3. Homburger Rock Open Air erwartet die Universitäts- und Kreisstadt Homburg ein musikalisches Feuerwerk im August.
- Seit zehn Jahren ist Simone Lukas die Beauftragte der Homburger Städtepartnerschaften mit Ilmenau (Thüringen) und La Baule in Frankreich. Für ihre Verdienste bekam sie nun eine Urkunde, viel Lob und Dank von allen Seiten. Im Rahmen des Kinder- und Jugendfestes im Homburger Stadtpark wurde sie geehrt.
- 18 Absolventinnen und Absolventen des EU-Zweiges, die neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat erfolgreich abgelegt haben, feierten diesen besonderen Abschluss im Werk von Dr. Theiss Naturwaren auf Einladung des Unternehmens.
- Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der Schule am Webersberg wurde eine neue Schaukel offiziell übergeben, die vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken finanziert worden war.
- Der Bexbacher Historiker Hans-Joseph Britz berichtet über die Geschichte der Wasserversorgung in Bexbach.
- Das Kompetenznetzwerk trägt zur Sicherung der Energieversorgung in der Region bei, bereits seit 2018 kooperieren Versorgungsunternehmen erfolgreich im technischen Bereich.
- Im Juni konnte das neue „Haus des Kindes und der Jugend“, ein Projekt der Elterninitiative krebskranker Kinder, offiziell eröffnet werden. Es war ein langer, engagierter Weg der Elterninitiative bis das tolle neue Gebäude in der Cappelallee 24, unmittelbar an den Homburger Universitätsklinken eröffnet werden konnte.
- Das Saarpfalz-Gymnasium Homburg steht auf für Demokratie und Vielfalt. Anlässlich des bundesweiten Aktionstages #ichstehauf, einer Initiative der Robert Bosch und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der Zeit und der ARD, waren kurz nach dem 75. Geburtstag des Grundgesetzes und kurz vor den Europawahlen Schulen im ganzen Land dazu aufgerufen, ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen.
- Der Rotary Club Homburg-Saarpfalz hat seinen Förderpreis in der Homburger Musikschule verliehen, „Cantare“ – der Chor der Musikschule wurde ausgezeichnet. Viel Spaß beim Lesen, wünscht Ihnen Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®!

Historischer Marktplatz in Homburg

Eine Erfolgsgeschichte der letzten Dekade

Dass sich Homburg als Einkaufs- und Genussstadt auch über die Grenzen des Saarlandes hinaus großer Beliebtheit erfreut, ist längst kein Geheimnis mehr. Besonders der historische Marktplatz im Herzen der Altstadt lädt zum Flanieren und Verweilen ein und ist stets einen Besuch wert. Doch dem war nicht immer so. Noch vor knapp einem Jahrzehnt war das Angebot, vor allem in Bezug auf die ansässige Gastronomie, gering und der Platz eine wenig genutzte Freifläche.

Den Startschuss der Transformation setzte die Eröffnung des Restaurants Oh!lio im Jahr 2015. Hier nehmen Küchenchef Francesco Nardi und das Team rund um Restaurantleiter Marco Dante die Gäste mit auf eine kulinarische Reise quer durch Italien. Von Klassikern wie Hausgemachter Pizza und Pasta bis hin zu zart geschmortem Roastbeef oder einem original italienischen Tiramisu zum süßen Abschluss, kommen Freunde der mediterranen Küche hier voll auf ihre Kosten.



Längst hat sich das Oh!lio mit seinem mediterranen Flair am Marktplatz etabliert
© Mathias Blum

Neun Jahre zuvor war in den Räumlichkeiten des Restaurants noch ein Buch- und Zeitschriftenhandel beherbergt und das historische Gebäude in einem schlechten Zustand. Erst eine aufwendige und kostenintensive Renovierung ließ das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen. Mit diesem, von Familie Nardi initiierten Projekt, wurde dem historischen Marktplatz wortwörtlich neues Leben eingehaucht, denn Woche für Woche füllte sich die ehemals karge Freifläche mit immer mehr Menschen, die zum

Essen und Bummeln kamen und auch die umliegenden Geschäfte gerne besuchten. Die hohen Besucherzahlen führten schon bald dazu, dass auch der Außenbereich des Restaurants erweitert werden konnte. Heute umfasst die zum Teil sogar überdachte Terrasse des Oh!lio's rund 160 Sitzplätze und hat dem Marktplatz das wunderbare Ambiente des berühmten „Dolce Vita“ verliehen, das viele Italienurlauber so sehr lieben. Dazu trägt nicht zuletzt auch die mediterrane Gestaltung des Außenbereichs bei. Olivenbäume in großen Töpfen, Feigenbäume und zahlreiche Blumen, die Restaurantleiter Marco Dante persönlich pflanzt und liebevoll



Die Antipasti-Wäscheleine ist der beliebte Vorspeisen-Klassiker im Oh!lio
© Mathias Blum

pflegt, lassen Urlaubsgefühle aufkommen, wenn man den Marktplatz betritt. Genau so wie gutes Essen gehört auch ein wohlschmeckender Wein zu einem gelungenen



Der Marktplatz ist zu einem wunderschönen und belebten Ort geworden
© Marcel Schmitt

PSP PSYCHOSOZIALE
PROJEKTE

TAGESPFLEGE VILLA KAISER

WWW.PSP-HOMBURG.DE • TELEFON (06841) 93 43 - 22

- fachgerechte Betreuung für Ältere und Demenzkranke
- stundenweise Entlastung für daheim pflegende Angehörige

Neu: Seniorentreff „Cafe Kaiser“ startet wieder ab dem 08.08.2023 jeden Dienstag von 14.00-17.00 in der Hildebrandtstr 3. Dort haben Senioren die Möglichkeit nach Voranmeldung einen geselligen Nachmittag zu verbringen.





Große Freude, bei den Gästen des Restaurants Oh!lio
© Mathias Blum

Restaurantbesuch dazu. Um das zu zelebrieren und dem Wein ein besonderes Augenmerk zukommen zu lassen, ist nur zwei Jahre nach der Eröffnung des Oh!lio's gleich nebenan im ehemaligen Schmuckgeschäft Carrera eine kleine aber feine



Sommerstimmung am Freitagabend vor dem Vin!oh
© Mathias Blum

Vinothek entstanden. Im Vin!oh genießt man sorgsam ausgewählte Weine aus den besten Anbaugebieten der Welt und dazu selbstverständlich Antipasti und gute Gespräche. Schnell hat sich der kleine Laden zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt,



Partyspaß ganz in weiß, für jung und alt
© Mathias Blum

was nicht zuletzt auch den regelmäßig stattfindenden Party-Angeboten zu verdanken ist. So gibt es beispielsweise jeden dritten Donnerstag im Monat eine After-work-Party, die bei den Homburgerinnen und Homburgern gut ankommt. Auch das jährlich stattfindende Weinfest mit Live-



Sommer, Sonne, Aperol bei der After Work Party vom Vin!oh
© Mathias Blum

musik von Elmar Federkeil ist immer gut frequentiert. Darüber hinaus kann das Vin!oh auch für private Veranstaltungen, wie etwa Geburtstage oder andere Feierlichkeiten gemietet werden; Service und Verpflegung inklusive. Neben dem Genuss spielt auch die Kultur am historischen Marktplatz eine zentrale Rolle. So gibt es seit über zwanzig Jahren den Homburger Musiksommer, der

sich, auch über die Grenzen der Stadt hinaus, großer Beliebtheit erfreut. Jedes Jahr sind hier an den Wochenenden von Ende Mai bis Anfang September musikalische Klänge unterschiedlichster Stilrichtungen zu vernehmen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten dabei viele Jahre lang das spanische Restaurant Don Quichotte und



White Party am Donnerstagabend
© Mathias Blum



Internationale Künstler sind keine Seltenheit beim Musiksommer am Marktplatz in Homburg
© Mathias Blum

SD0004

Auch in Kunststoff-Aluminium lieferbar!

Geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Fensterelemente

Basic^{SL}
Serienmäßig, RC1 N geprüft

Protection^{SE}
Sonderausstattung
RC2, RC2N geprüft

PLANZ
Sonnenschutzsysteme GmbH & Co. KG
MARKISEN · ROLLADEN · JALOUSIEN
FENSTER · TÜREN · TORE

Bei uns haben Einbrecher keine Chance!
Minitec Allee 5 · 66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon 063 7315 000 104 · www.planz-sonnenschutz.de

Climatic Energiespar-Fenster mit Sicherheitstechnik



*Ein voller Marktplatz, dank dem Musiksommer und dem gastronomischen Angebot
© Mathias Blum*

ein Getränkewagen. Heute dürfen sich die Gäste auch über frisch zubereitete Pinsa, eine Art Pizzabrot, das nach dem Backen erst belegt wird, freuen, denn das Oh!lio Team ist während des Musiksommers jeden Freitag ab 18.00 Uhr mit Pinsa-Wagen und Getränkezelt vor Ort. Dass die Küche des Restaurants bis 22.00 Uhr geöffnet hat, freut nicht nur die Besucher*innen des Musiksommers, sondern bietet sich auch für all diejenigen an, die im Anschluss an diverse Homburger Kulturveranstaltungen



*Feinste Pizza vom Oh!lio Foodtruck
© Mathias Blum*

nicht hungrig nach Hause gehen möchten. Auch im Bereich Catering konnten Francesco Nardi und Marco Dante inzwischen Fuß fassen. So werden heute beispielsweise die beliebten Filmnächte auf dem Homburger Schlossberg oder das Brandner Kaspar Festival von italienischen Köstlichkeiten aus der Küche des Oh!lio's begleitet. Zum Angebot gehört auch ein Eis-Wagen, der so beliebt ist, dass er zum Teil bis in die benachbarte Pfalz gebucht wird, um

diversen Veranstaltungsangeboten mit hausgemachtem Eis das süße Krönchen aufzusetzen. Produziert wird das Eis ausschließlich in Homburg und kann dort von den Gästen auch direkt vor Ort verkostet werden. Das Gelat!oh, welches sich selbst als „das besondere Eiscafé“ beschreibt, öffnete seine Türen Anfang April 2017 und ist seit dem die wahrscheinlich beliebteste Eisdiele im gesamten Saarpfalz-Kreis. Besonders ist es deswegen, weil man hier großen Wert auf regionale und weitgehend biologische Zutaten legt. So stammt die Milch beispielsweise von unterschied-

lichen saarländischen Höfen und man verzichtet ganz bewusst auf künstliche Aromen und Zusatzstoffe. Auch einige laktosefreie und sogar vegane Eissorten finden sich im Sortiment, sodass wirklich für jeden etwas dabei ist. Das Angebot reicht von Kuchen und Tiramisu über Eistorten, bis hin zu selbst gestaltbarem Eis am Stiel und lässt definitiv keine Wünsche offen. Aufgrund der hohen Nachfrage kann man das handgefertigte Eis nun auch an zwei weiteren Standorten im Saarland bzw. der Pfalz genießen. So kam im Jahre 2022 das Eiscafé im Neunkircher Globus dazu und erst vor wenigen Monaten durften sich die



*Prost, auf einen schönen Sommerabend
beim Musiksommer
© Mathias Blum*

Einwohner*innen von Waldmohr über ein Gelat!oh Café an ihrem Marktplatz freuen. Dass sich alles einmal so entfalten würde, hatte Familie Nardi bei der Eröffnung des Restaurants vor knapp zehn Jahren nicht kommen sehen. Umso schöner ist es, die Entwicklung zu beobachten, die der historische Marktplatz in Homburg seitdem



Neben dem überaus freundlichen Personal, hier vertreten durch Marco, erwarten Sie rund 28 verschiedene Eissorten in Homburg © se

durchlaufen hat. Die Menge an Laufkundschaft ist um ein Vielfaches gestiegen, der Markt ist zu einem Ort geworden, an dem man gerne sitzen und verweilen möchte, tagtäglich herrscht reges Treiben, was sich nicht zuletzt auch positiv für die Geschäfte der Eisenbahnstraße sowie der Saarbrücker Straße ausgewirkt hat. Gebäude, die zuvor




Smile - so kann die Party starten
© Mathias Blum

renovierungsbedürftig oder sogar heruntergekommen waren, erstrahlen heute in neuem Glanz, sehen gepflegt aus und prägen das Stadtbild in positiver Weise. Neue Geschäfte am und um den Marktplatz herum haben sich angesiedelt und es ist ein enger Zusammenhalt zwischen den an-

sässigen Gewerbetreibenden entstanden. Mit Blick auf die Zukunft sagt Marco Dante: „Stillstand kennen wir nicht!“ Man darf also gespannt sein, auf weitere positive Entwicklungen am historischen Marktplatz in Homburg.

Wenn auch Sie nun Lust auf einen Besuch in Homburg bekommen haben, möchten wir Ihnen zum Abschluss noch zwei besondere Highlights ans Herz legen. Zum einen wäre hier das Feiertagsfrühstück im Oh!lio zu nennen, bei dem jeder Tisch ein eigenes Buffet serviert bekommt. Zum anderen sollten sich alle Eltern und Großeltern den ersten Schultag nach den Sommerferien vormerken, denn da steht das Oh!lio ganz im Zeichen der Kinder, die mit bunter Dekoration und einem kleinen Geschenk empfangen werden, um diesen besonderen Tag zu feiern. Genießen Sie das mediterrane Flair, Genuss, Kultur und Gastfreundschaft, die hier Hand in Hand gehen und sowohl Einheimische als auch Besucher zum Verweilen einladen.



WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„KROATIEN“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® Juli 2024 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Adrian Hahn, Homburg
Manfred Albrecht, Contwig
Britta Sachs, Ottweiler

Herzlichen Glückwunsch!

15. August 2024 | Mariä Himmelfahrt | 11:00 Uhr

CHRISTIAN-WEBER-PLATZ
HOMBURG

„Oh Happy Day“

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

mit dem Elmar Federkeil Trio und seinen Gospel-Sängern

MITWIRKENDE

Pfarrer Prof. Dr. Dr. Stefan Seckinger
Diakon Dr. Ulf Claßen
Pfarrerin Petra Scheidhauer

IM ANSCHLUSS

Traditionelle Kräutersegnung
Spenden werden einem guten Zweck zugeführt.





ELMAR FEDERKEIL TRIO
Elmar Federkeil
Simon German
Luigi Burgio

8 GOSPEL-CHOR
Ty LeBlanc
Miss Carolyne
Elijah Salah
Quartrail Tucker

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Rotary Club überreichte Förderpreis in der Musikschule

„Cantare“ – der Chor der Musikschule wurde ausgezeichnet

Der Rotary Club Homburg-Saarpfalz hat wieder seinen traditionellen Förderpreis in der Homburger Musikschule verliehen.

Carola Ulrich und der Chor der Musikschule „Cantare“ erhielten aus den Händen der Präsidentin Dr. Bibiana Bellaire sowie Dr. Irene Özbek ihre Auszeichnung im Rahmen eines Konzerts in der Musikschule, an dem auch der Beigeordnete Manfred Rippel teilnahm. Zu ihrem Preis erhielt der Chor auch eine Urkunde, die

reichen Gäste begrüßt, darunter auch die neue Präsidentin des Rotary Club, Dr. Bibiana Bellaire, das vorherige Präsidententeam Dr. Irene Özbek, Katharina Pieper und Jochen Maas, den Beigeordneten Manfred Rippel, den Vorstand des Förderkreises der Musikschule sowie ihre Kolleginnen und Kollegen, die Sängerinnen und Sänger und alle Gäste. Sie hob hervor, dass das Motto „Musik teilen – Menschen gewinnen!“ eines früheren Deutschen Musikschulkongresses in Berlin auch an der Musikschule Homburg Einzug halte und es darum gehe, die Musik mit anderen zu teilen und junge und ältere Menschen



Die Förderpreisverleihung durch den RC Homburg-Saarpfalz v. l. n. r.: Katharina Pieper, Rotary Club-Präsidentin Dr. Bibiana Bellaire, Carola Ulrich, Dr. Irene Özbek und Beigeordneter Manfred Rippel
© Gabriela Duran



Der Chor „Cantare“. Die Leiterin des Chors und der Musikschule, Carola Ulrich, steht vorn als 3. v. l.

© Gabriela Duran

von der Kalligrafin Katharina Pieper, die ebenfalls dem Rotary Club angehört, gestaltet wurde. Der erst im Frühjahr 2022 gegründete Musikschulchor präsentierte im Konzertsaal der Musikschule sein neues Programm, bei dem die etwa 40 Sängerinnen und Sänger unter dem Motto „Träume“ ein abwechslungsreiches Programm von der Münchener Freiheit über Maybop, Stefan Nilsson und Sting bis John Rutter vortrugen. Moderiert wurde das Konzert von Elisa Raber. Zuvor hatte Carola Ulrich, als Leiterin der Musikschule die zahl-

für Musik zu begeistern und zu gewinnen. Dieses Motto, so Carola Ulrich, gelte nicht nur im Akkordeonensemble oder in den Bands, sondern auch im Musikschulchor. „Wöchentlich treffen sich zwischen 35 und 40 Sängerinnen und Sänger zur gemeinsamen Probe hier im Konzertsaal. Sie kommen aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen, einige bringen Chorerfahrung mit, sind Gesangsschüler oder Eltern von Schülern“, sagte die Musikschul- und Chorleiterin. Der Chor habe sich in der kurzen Zeit zu einem Klangkörper ent-

Abschließend wünschte sie sich den Club weiterhin als festen Kooperationspartner an der Seite der Musikschule. Für den Rotary Club sprachen Dr. Irene Özbek und Dr. Bibiana Bellaire, die der Musikschule gern ihre weitere Unterstützung zusagte. Sie begründete dies mit der gesellschaftlichen, kulturpolitischen und sozialpädagogischen Perspektive sowie dem Aspekt der menschlichen und kreativen Entwicklungsförderung junger und älterer Menschen. Zudem bedankte sich die Präsidentin bei der Musikschule für das nachhaltige Engagement. Der Beigeordnete Manfred Rippel dankte dem Rotary Club Homburg-Saarpfalz für die dauerhafte Unterstützung der oft noch jungen Schülerinnen und Schüler der Musikschule sowie Carola Ulrich und ihrem Team für das schöne Konzert. Er hob hervor, dass an der Musikschule neben den musikalischen auch kulturelle und soziale Kompetenzen vermittelt werden, die gerade für junge Menschen in der Entwicklungsphase eine wichtige Rolle spielten.

Die Preisverleihung gibt es bereits seit 2004. Sie fand seither jährlich statt, allerdings fiel die Auszeichnungsveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie zwei Mal aus. Das Preisgeld stellte der Rotary Club aber dennoch bereit, da es im vergangenen Jahr bei der ersten Veranstaltung nach Corona drei Preise gab. © Stadt HOM



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat August 2024

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

| | | | | | |
|-----|--------|--|--------------------------|--|------------------------------|
| Do. | 01.08. | Brunnen-Apotheke | Homburg | Talstraße 34 | 06841/2228 |
| Fr. | 02.08. | Dürer-Apotheke | Erbach | Dürerstraße 134 | 06841/74242 |
| Sa. | 03.08. | Hohenburg-Apotheke | Homburg | Kaiserstraße 16 | 06841/2500 |
| So. | 04.08. | Apotheke am Enklerplatz | Homburg | Talstr. 9 | 06841/9825089 |
| Mo. | 05.08. | Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd | Limbach Einöd | Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10 | 06841/80635 06848/206 |
| Di. | 06.08. | Rats-Apotheke Burg-Apotheke | Homburg Kirkel | Talstr. 23 Goethestraße 4a | 06841/5223 06849/220 |
| Mi. | 07.08. | Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke | Jägersburg Kirrberg | Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2 | 06841/72058 06841/9838300 |
| Do. | 08.08. | Apotheke in Einöd | Einöd | Heinrich-Spoerl-Straße 2a | 06848/7309640 |
| Fr. | 09.08. | Schulze-Kathrin-Apotheke Markt-Apotheke | Schwarzenholz Homburg | Bartholomäusstr. 8 Marktplatz 12 | 06838/92626 06841/2309 |
| Sa. | 10.08. | Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke | Homburg Oberbexbach | Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114 | 06841/5544 06826/96307 |
| So. | 11.08. | Ring-Apotheke Marien-Apotheke | Bexbach Erbach | Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81 | 06826/8189731 06841/73273 |
| Mo. | 12.08. | Apotheke am Erbach | Erbach | Berliner Str. 104 -106 | 06841/755018 |
| Di. | 13.08. | Apotheke an der Uni | Homburg | Universitätskliniken Geb. 4 | 06841/1627770 |
| Mi. | 14.08. | Bahnhof-Apotheke | Homburg | Eisenbahnstr. 52 | 06841/4081 |
| Do. | 15.08. | AVIE-Apotheke Bexbach | Bexbach | Aloys-Nessler-Platz 3 | 06826/931990 |
| Fr. | 16.08. | Brunnen-Apotheke | Homburg | Talstraße 34 | 06841/2228 |
| Sa. | 17.08. | Dürer-Apotheke | Erbach | Dürerstraße 134 | 06841/74242 |
| So. | 18.08. | Hohenburg-Apotheke | Homburg | Kaiserstraße 16 | 06841/2500 |
| Mo. | 19.08. | Apotheke am Enklerplatz | Homburg | Talstr. 9 | 06841/9825089 |
| Di. | 20.08. | Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd | Limbach Einöd | Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10 | 06841/80635 06848/206 |
| Mi. | 21.08. | Rats-Apotheke Burg-Apotheke | Homburg Kirkel | Talstr. 23 Goethestraße 4a | 06841/5223 06849/220 |
| Do. | 22.08. | Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke | Jägersburg Kirrberg | Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2 | 06841/72058 06841/9838300 |
| Fr. | 23.08. | Apotheke in Einöd | Einöd | Heinrich-Spoerl-Straße 2a | 06848/7309640 |
| Sa. | 24.08. | Markt-Apotheke | Homburg | Marktplatz 12 | 06841/2309 |
| So. | 25.08. | Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke | Homburg Oberbexbach | Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114 | 06841/5544 06826/96307 |
| Mo. | 26.08. | Ring-Apotheke Marien-Apotheke | Bexbach Erbach | Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81 | 06826/8189731 06841/73273 |
| Di. | 27.08. | Apotheke am Erbach | Erbach | Berliner Str. 104 -106 | 06841/755018 |
| Mi. | 28.08. | Apotheke an der Uni | Homburg | Universitätskliniken Geb. 4 | 06841/1627770 |
| Do. | 29.08. | Bahnhof-Apotheke | Homburg | Eisenbahnstr. 52 | 06841/4081 |
| Fr. | 30.08. | AVIE-Apotheke Bexbach | Bexbach | Aloys-Nessler-Platz 3 | 06826/931990 |
| Sa. | 31.08. | Brunnen-Apotheke | Homburg | Talstraße 34 | 06841/2228 |

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Monika Fries von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin

„es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Eine Patientenverfügung ohne Regelungen der Palliativ-Medizin ist unvollständig

- Eine Patientenverfügung muss auch positive Regelungen für die Sterbegleitung enthalten. Keiner befasst sich gerne mit Fragen des Sterbens und des Todes. Es handelt sich hier aber um grundsätzliche Fragen der menschlichen Existenz und auch des zwischenmenschlichen Miteinanderumgehens. Nicht zuletzt hat vor wenigen Wochen das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes im Hinblick auf den begleiteten Suizid und die Tätigkeit von Sterbehilfeorganisationen großes Aufsehen erregt und kontroverse Debatten entfacht. Auch ist bei vielen Menschen eine gewisse Verunsicherung entstanden, ob aus diesem Urteil herauszulesen ist, ob es nunmehr auch in Deutschland erweiterte Regelungen im Hinblick auf die „aktive Sterbehilfe“ geben muss oder sollte. Bekanntlich sind solche Regelungen der aktiven Sterbehilfe in der Schweiz und auch in den BENELUX-Ländern (Niederlande, Belgien und seit kurzem auch Luxemburg) – jedenfalls unter bestimmten geregelten Bedingungen – möglich. Ganz allgemein kann aber festgehalten werden, dass aus diesem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ohne weitere gesetzliche Grundlage nicht geschlossen werden kann, dass ab sofort die „aktive Sterbehilfe“ in Deutschland legalisiert ist. Bei einer fach-

anwaltlichen Beratung, die sich auf eine wirksame Gestaltung einer Patientenverfügung in Deutschland bezieht, ist also weiter davon auszugehen, dass Anordnungen zur „aktiven Sterbehilfe“ nicht wirksam sind, folglich von einem Arzt nicht beachtet werden und somit die Patientenverfügung „ins Leere laufen lassen“. Wichtig ist es, dass durch die Regelung einer Patientenverfügung gewährleistet ist, dass kein Patient unerträgliche Schmerzen leiden muss. Namentlich bei Krebspatienten ist dies von außerordentlicher Wichtigkeit. Spätestens hier kommt nun der Begriff der „Palliativ-Medizin“ ins Spiel. Dieser Begriff leitet sich von dem lateinischen Wort „pallium“ ab, was ungefähr bedeutet „Schutzmantel“. Der Arzt legt also seine schützende Hand über den Patienten und begleitet ihn und seine Angehörigen im Sterbeprozess. Namentlich die Schmerztherapie hat in diesem Sinne



Symbolbild Patientenverfügung
© Adobe Stock / Stockfotos-MG

eine große Bedeutung. Palliativ-Medizin und Schmerztherapie sind heute auch Pflichtausbildungs-Module bei jedem Medizin-Studenten und angehenden Arzt! Deshalb ist es wichtig, in der Patientenverfügung nicht nur das „Unterlassen“ und das „Abbrechen“ von Maßnahmen zu regeln, sondern auch die „positiven Maßnahmen“, wenn dies auf Grund der vorliegenden Regulationssituationen geschehen soll. Wird z. B. eine Magensonde entfernt, muss gewährleistet sein, dass in der Sterbegleitung die Flüssigkeitszufuhr und die Mundfeuchte bei dem sterbenden Patienten gewährleistet ist. Bei einem Krebs-Patienten im Endstadium muss ggf. die Dosis an einem Betäubungsmittel gesteigert wer-

den. So kann es sein, dass die erhöhte Dosis Morphin auch zum Ableben der in den Abwehrkräften geschwächte Person führt. Dies ist aber aus medizinischen und rechtlichen Gründen keine „aktive Sterbehilfe“, sondern wird von den Juristen als „passive Sterbehilfe“ bezeichnet. Es ist keinesfalls Ziel einer erhöhten Dosis von Betäubungsmitteln, den Tod herbeizuführen, es muss aber auf alle Fälle gewährleistet sein, dass der Patient keine Schmerzen erleidet. Hieran kann man

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

bereits ersehen, wie präzise solche Formulierungen in der Abgrenzung der legalen „passiven Sterbehilfe“ von der – jedenfalls momentan – in Deutschland nicht legalisierten „aktiven Sterbehilfe“ sein muss. Bekanntlich ist in gedruckten Formblättern bzw. Vordrucken aus dem Internet davon kaum die Rede, weil diese Vorlagen sich nicht mit dem individuellen Schicksal einer Person befassen – ja logischerweise überhaupt nicht befassen können! Daher nochmals der Rat, dass bei einer Patientenverfügung Vordrucke und Formulare nicht verwendet werden sollen. Vielmehr sind hier die Vorsorge-Anwältin/der Vorsorge-Anwalt gefragt, die/der die juristischen und medizinischen Aspekte der Patientenverfügung zielsicher auf eine individuelle Person anwendet.

Weitere Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Klaus Herrmann

Energieversorgung in der Region

Kompetenznetzwerk trägt zur Sicherung bei

Seit 2018 kooperieren Versorgungsunternehmen erfolgreich im technischen Bereich.

Energieversorger sind ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge in Deutschland. Die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme, Mobilität oder Telekommunikation ist eine grundlegende Dienstleistung. Sie sorgt für mehr Lebensqualität. Vor dem Hintergrund steigender technischer Anforderungen haben sich 2018 Versorger aus der Region dazu entschlossen, ein Netzwerk zu gründen. Die Partner unterstützen sich seitdem

bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Das Netzwerk steht weiteren Kooperationspartnern offen gegenüber und wächst weiter. Am 9. Juli 2024 wurde das bewährte Störhilfeabkommen in Kaiserslautern erneut unterschrieben. Mittlerweile zählen elf Energieversorger aus der Region zu dem Kompetenznetzwerk. Neben den Gründungsmitgliedern sind die EWR Netz GmbH in Alzey, die Stadtwerke Grünstadt GmbH und die Stadtwerke St. Ingbert GmbH (Biosphären Stadtwerke) ebenfalls dem Netzwerk beigetreten. Zu den Mitgliedern der ersten Stunde zählen die EnergieSüdwest Netz GmbH aus Landau, die Stadtwerke Homburg GmbH, die

Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH, die Stadtwerke Zweibrücken GmbH, die Stadtwerke Kusel GmbH, die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern. Die Partner unterstützen sich gegenseitig bei Not- und Störfällen. Dabei geht es weniger um reguläre Rufbereitschaftseinsätze, sondern darum, dass sich das Netzwerk im Falle von großen Störungen und Notfällen unterstützt. Nämlich dann, wenn das Personal oder die verfügbaren Betriebsmittel der Kooperationspartner die Situation nicht bewältigen können. Die Vorstände und Geschäftsführer stimmen überein, dass alle von diesem Netzwerk profitieren: „Die Wettersituation in der Vergangenheit hat beispielsweise gezeigt, dass wir immer häufiger auf extreme Situationen schnell reagieren müssen. Hier gilt es, sich nach Möglichkeit gegenseitig zu helfen – mit Manpower oder mit Betriebsmitteln. Die Mitglieder des Netzwerks geben sich Rückendeckung. Beispielsweise wenn ein Spezialwerkzeug bzw. -material fehlt oder Störfälle auftreten, die einen einzelnen Versorger vor große Herausforderungen stellen.“ Ein weiterer Vorteil: Die Krisenmanagementbeauftragten der Unternehmen tauschen sich regelmäßig aus und stehen sich beratend zur Seite. Dieses einzigartige Modell verbessert Versorgungssicherheit und Netzeffizienz. Davon profitieren sowohl alle Bürgerinnen und Bürger als auch die Kooperationspartner selbst. Das Netzwerk soll weiterwachsen. Deshalb bietet die Kooperationsvereinbarung die Möglichkeit, dass sich auch in Zukunft weitere Unternehmen dem Kompetenznetzwerk anschließen.



Bernd Bohn, Stadtwerke Kusel GmbH | Steffen Albert, Stadtwerke Grünstadt GmbH | Martin Gödel, Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH | Dr. Arvid Blume, Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG | Oliver Lellek, EWR Netz GmbH | Werner Brennemann, Stadtwerke Zweibrücken GmbH | Jürgen Bach, Biosphären-Stadtwerke GmbH & Co. KG | Dr. Robert Grajcarek, EnergieSüdwest Netz GmbH | Jürgen Böhnlein, Stadtwerke Grünstadt GmbH | Frank Barbian, Stadtwerke Homburg GmbH
© Stadtwerke Kaiserslautern

Unter stadtwerke-homburg.de finden Sie viele Informationen über Ihren Energieversorger. © SWH



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
Vorsorgeanwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

Für des Vierbeiners Wohl das Beste

Rudelheld punktet mit Fachkompetenz und Herz

Rudelheld, ihr Fachhandel für qualitativ hochwertiges Futter und Zubehör für Ihren treuen Begleiter auf vier Pfoten, freut sich darauf Sie im neuen Ladenlokal in Namborn, direkt in der Nähe der B41 begrüßen zu dürfen. Dort finden Sie neben dem Laden in Schönenberg-Kübelberg nun auch ein reichhaltiges Angebot rund um den Hund.

Hunde bereichern auf ihre ganz eigene Art und Weise unser Leben und sind Familienmitglieder. Und für seine Familie möchte man selbstverständlich nur das Beste! Das dachten sich auch Boris und Corinna Dahl, die selbst Besitzer von mittlerweile drei



Auf rund 200 Quadratmeter Verkaufsfläche ist viel Platz für alles rund um den Hund
© se



Gerne dürfen Sie Ihren braven Hund mit in den Laden bringen
© se

Hunden sind und so haben sich die sympathischen Geschäftsleute im Jahr 2022 mit einem kleinen, aber feinen Laden im beschaulichen Schönenberg-Kübelberg für Hundezubehör und qualitativ hochwertiges Futter selbstständig gemacht. Nun zog es das Ehepaar Dahl zusätzlich in das St. Wendeler Land, denn seit kur-

zem gibt es Rudelheld auch in Namborn, keine 5 Minuten entfernt von der B41, also schnell vom Umland zu erreichen. Das sich der Weg nach Namborn lohnt, kann man schon beim Eintritt in den rund 200 Quadratmeter großen Laden feststellen, denn das Sortiment ist nicht nur großzügig und qualitativ hochwertig, sondern auch übersichtlich und ansprechend präsentiert.



Boris Dahl freut sich darauf, Sie bei „Rudelhelden“ in Namborn begrüßen zu dürfen
© se

Im Übrigen ist der Laden barrierefrei erreichbar und vor dem Geschäft sind neben zwei Parkplätzen für Menschen mit Handicap auch ausreichend Parkplätze für alle anderen vorhanden. Sollten diese einmal alle belegt sein, stehen hinter dem Gebäude noch zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Begonnen hat der Traum

von der Selbstständigkeit für die Dahl's mit der Suche nach passenden Geschirren für ihre Hunde. Da man diesbezüglich nicht fündig wurde, begann Corinna Dahl ihre Geschirre und Leinen selbst zu nähen. So kam eins zum anderen und schließlich beschloss das Ehepaar den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen. In beiden Läden erhalten Sie die maßgeschneiderten Geschirre für Ihren Hund, die sie ganz nach Ihren Wünschen anfertigen lassen können. Zudem finden Sie eine Auswahl an Leinen, Halsbändern und Geschirren aus dem Hause Dahl, wie auch von anderen Anbietern. Neu im Sortiment sind Sicherheits-

gurte fürs Auto. Rudelheld bietet aber noch viel mehr, denn Boris Dahl legt sehr viel Wert auf eine fundierte Beratung hinsichtlich des Futters für Ihren Hund. Er und seine Gattin Corinna kennen sich bestens aus mit allen Futtersorten im Sortiment. Egal ob BARF, Nass- oder Trockenfutter. Eine ausführliche Beratung ist selbstverständ-

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de

lich, und auch auf Unverträglichkeiten Ihres Tiers wird Rücksicht genommen. Sie finden hochwertige Marken, wie Wolfsblut und Wildes Land, Escapure und Belcando oder „Bosch Menü“ und „Bosch Heimat“ in verschiedenen Sorten und Packungs-

Artikel, wie zum Beispiel GPS-Tracker, Sicherheitslichter für das Halsband und Warnwesten. Sie erhalten in den Läden auch Hundebetten, Bademäntel für den Vierbeiner und Pflegemittel. So zum Beispiel auch die Pflegeserie „LILA LOVES IT“,

ihre langjährige Erfahrung in der Hundeschule und auch mit den eigenen Hunden verfügen die Beiden über ein fundiertes Wissen, das sie gerne bereit sind zu teilen, ohne dabei aufdringlich oder besserwisserisch zu erscheinen. Durch ihre ruhige und besonnene Art sind die Eheleute wirklich gute Berater in Sachen Hundelerziehung, Futter und Zubehör. Bei Rudelheld spürt man, dass hier Menschen arbeiten, die mit ganzem Herzen, viel Wissen und Liebe zum Tun ans Werk gehen. Also nichts wie hin nach Namborn und/oder Schönenberg-Kübelberg. Übrigens können Sie bei Rudelheld auch online einkaufen, und zwar unter <https://rudelheld.de>.



Ein großes Sortiment an hochwertigem Futter erwartet Sie

© se

größen. Die Truhen mit BARF-Futtermitteln sind wohlgefüllt. Selbstredend finden Sie zum BARF auch die passenden Ergänzungsfuttermittel. Für die Hunde, die gerne mit in den Laden kommen dürfen, ist dieser ein Leckerli-Paradies und auch hier

die vom Shampoo über Ohrreiniger bis zur Krallenschere und Fellbürste alles für die Pflege ihres Hundes bietet. Sie finden viele nützliche Dinge zur Beschäftigung ihres Hundes, wie Suchspiele oder Schnüffelteppiche, aber auch Trainingsartikel für Gebrauchshunde und den Zughundesport. Was aber die Läden von Corinna und Boris Dahl wirklich zu etwas Besonderem macht, ist das Herzblut, das darin steckt, denn man hat sofort das Gefühl zu Freunden zu kommen. Hier wird einem nichts „aufgeschwatzt“, hier wird der Kundschaft zugehört und man kann auch gerne mal um Rat bei der Hundelerziehung fragen. Durch



Auch ein reichhaltiges Angebot zum „BARFEN“ ist vorhanden

© se

wird Wert auf beste Qualität gelegt. Das passende Zubehör kommt obenauf und so steht eine Auswahl an Schüsseln und Schalen ebenso zur Verfügung wie zum Beispiel Eismatten und Backmatten, hochwertiges Hundespielzeug und vieles mehr. Ausbildungszubehör, wie Clicker, Hundepfeifen, Schlepplein und auch Dummys sind vorhanden sowie sicherheitsrelevante

Rudelheld finden Sie in 66640 Namborn, Allerburg 19, dort ist Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. In Schönenberg-Kübelberg finden Sie den Laden in der Saarbrücker Straße 94, dort ist montags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Dienstag, sowie Mittwoch von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. se

MPS2108

Sei Dir selbst

BIANCA RUFFING

HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yoga-kurse und Workshops

Wolferheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 068 42 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

Silvia Caspar-Pallasch

Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen
Tel.: 0177 - 827 4202

Großartige Freiluftveranstaltungen im August

14. Homburger Klassik Open Air & 3. Homburger Rock Open Air

Mit dem 14. Homburger Klassik Open Air und der 3. Homburger Rock Open Air erwartet die Universitäts- und Kreisstadt Homburg ein musikalisches Feuerwerk im August.

14. Homburger Klassik Open Air mit dem Homburger Sinfonieorchester Das Homburger Sinfonie-Orchester, ein überregionales Orchester mit über 50-jähriger Tradition, ist ein unverzichtbarer Faktor des Kulturlebens der Kreis- und Universitätsstadt Homburg. Spielfreude und der Wille, sich neuen Herausforderungen zu stellen, sind Eigenschaften, die das Orchester von Beginn an auszeichneten und dazu befähigen, Partner renommierter Solisten, wie u.a. Bernd Glemser, Gustav Rivinius, Tabea Zimmermann, Tanja Becker-Bender, Claus Kanngießer, Julian Steckel, Ragna Schirmer oder großer Gesangssolisten zu sein. Zusammen mit professionellen Musiker*innen bilden etwa 60 Musici aller Berufe, darunter Musiklehrer, Mediziner, Studenten und Schüler, das groß besetzte Sinfonieorchester. Die überwiegend jungen Mitglieder prägen den Orchestergeist. Die deutsche Mezzosopranistin Carmen Seibel ist seit der Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken. Hier sang sie bis jetzt u.a. Rollen wie Miranda in „Der Sturm“ von Frank Martin, das für die beste Inszenierung 2018 in der Opernwelt nominiert war, Dorabella in „Così fan tutte“ und Cherubino in „Le nozze di Figaro“ von Mozart, Siebel in Gounods „Faust“, Orlofsky in J. Strauss' „Feldermaus“, Carmen in Bizets „Carmen“, Ruggiero in „Alcina“ von Händel, den Komponisten aus „Ariadne auf Naxos“ von Strauss und einen sehr gefeierten Octavian in „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss. Außerdem sang sie bei der Deutschen Erstaufführung von Dumas' McBeth Underworld, die auch auf ARTE übertragen wurde, die Weirid Sister 3. Seit 2018 ist sie desweiteren Lehrbeauftragte der HfM Saar für Gesang. Sie gastiert regelmäßig im In- und Ausland, wie zuletzt im Theater Bonn, Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, im Staatstheater Mainz und Landestheater Salzburg. Zu

ihren Paraderollen gehören Carmen aus der gleichnamigen Oper von Bizet, sowie Niklaus/ Muse aus „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach. Der ukrainische Tenor Oleksandr Vozniuk studierte an der Nationalen Tschaikowski-Musikakademie in Kiew sowie als Meisterschüler an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. Er errang Preise bei etlichen Gesangswettbewerben in der Ukraine, Belgien, Spanien und Italien, darunter der Concorso Lirico Internazionale »Alfredo Giacomotti« und die Montserrat Caballé International Singing Competition. Außerdem nahm er an Meisterkursen bei Hedwig Fassbender,

Außerdem erarbeitete er sich ein umfangreiches Konzertrepertoire und war u. a. in Puccinis »Messa di gloria« und Mozarts Requiem in Kiew, in Beethovens 9. Sinfonie in Potsdam, in Verdis Requiem in Speyer und Zweibrücken, in Saint-Saëns' »Oratorio de Noël« in Chemnitz und in Bruckners »Te Deum« in Leipzig zu hören. Am Saarländischen Staatstheater debütierte Oleksandr Vozniuk 2023 als Raimond in Tschaikowskis »Die Jungfrau von Orléans«. Samstag 17. August 20 Uhr Christian-Weber-Platz Homburg Solistin: Carmen Seibel, Sopran Solist: Oleksandr Vozniuk, Tenor Leitung: Jonathan Kaell Moderation: Roland Kunz Programm: 1. Rossini: La Gazza Ladra – Overture 2. Puccini: Fanciulla del West – Ch'ella mi creda 3. Bizet: L'Arlésienne – Prélude 4. Bizet: Carmen – Habanera 5. Chabrier: España 6. De Falla: El amor brujo – Cancion del amor dolido / Danza del terror 7. Lara: Granada 8. Dvorak: Slawischer Tanz Nr. 8 Op. 46 9. Verdi: Aida – Già i sacer-



Der ukrainische Tenor Oleksandr Vozniuk und die deutsche Mezzosopranistin Carmen Seibel gastieren in Homburg
© Vozniuk©Igor Kostyk/Seibel©Christian Palm

Dennis O'Neill und Montserrat Caballé teil. Als Mitglied des Opernstudios der Nationalen Tschaikowski-Musikakademie trat er an der Kiewer Oper in Rollen wie Rodolfo (»La Bohème«), Alfredo (»La traviata«), Beppo (in Donizettis »Rita«), ein Hirt (»Tristan und Isolde«) und Tamino (»Die Zauberflöte«) auf. In Produktionen der Leipziger Musikhochschule verkörperte er den Schulmeister (in Janáček's »Das schlaue Füchslein«) und Fenton (»Die lustigen Weiber von Windsor«).

doti adunansi 10. Grieg: Peer Gynt Suite – Morgenstimmung 11. Strauss: Fledermaus – Ich lade gern mir Gäste ein 12. Williams: Suite Far & Away 13. Puccini: La Bohème – Che gelida manina 14. Elgar: Pomp & Circumstance March 3. Homburger Rock Open Air Mit 110 Millionen verkauften Tonträgern ist Metallica sicherlich die erfolgreichste Metal Band überhaupt. Seit vielen Jahren thront die Gruppe aus Kalifornien im Rock Olymp ganz oben. Metallica in ihrem Sound und ihrer Show zu imi-



Freuen Sie sich auf die 3. Homburger Rock Open Air mit Metallica
© SAD-Metallica

tieren, ist sicherlich eine der schwersten Aufgaben, die sich eine Tribute Band stellen kann. Und dies scheinen die Südländer von SAD Metallica bravourös zu meistern. Die 2004 gegründete Tribute-Band tritt auf den wichtigsten Bühnen Europas

auf und erweckt die Musik der Four Horsemen mit einem kraftvollen Tribut zum Leben. Ihr solider Sound, ihr Auftreten und eine atemberaubende Videoshow sorgen für ein intensives Erlebnis für das Publikum. 2007 wurden SAD von „ZONAME-

TALLICA“, dem offiziellen italienischen Metallica Fan Club, zur besten Metallica Tribute-Band gekürt. 2008 erhielt die Band den Ritterschlag, als sie von Metallicas U.S.-Fanclub „METCLUB“ anerkannt und autorisiert wurde. Wer SAD einmal live erlebt hat, der weiß warum! Die Band hat fast 1.000 Shows gespielt und war in Italien, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Belgien, Spanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai), Kroatien und Albanien auf Tour, 2024 steht Deutschland auf dem Programm. Sonntag, 18. August 20 Uhr Christian-Weber-Platz Homburg Die aktuellen SaD-Mitglieder sind: Mattia Montin - Leadgesang, Rhythmusgitarre Matteo Bertoldi - Bass, Hintergrundgesang Eddie Thespot - Leadgitarre, Hintergrundgesang Ronnie Battizocco – Schlagzeug

Tickets für beide Konzerte sind online über Ticket Regional (ticket-regional.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, sowie – falls noch verfügbar – an der Abendkasse erhältlich. © Homburger Kulturgesellschaft

Ihr Ferienhaus in Homburg

Urlaubsgefühl ganz nah

Ihr Tiny-Haus im Königsbruch:

- ✓ individuelle Gestaltung
- ✓ geräumig, mit Küche & richtigem Bad
- ✓ Platz für bis zu 4 Personen
- ✓ inmitten der Natur, direkt am See



KÖNIGSBRUCH

Mehr Infos unter:
www.camping-koenigsbruch.de

Viel los im Homburger Stadtpark

24. Kinder- und Familienfest lockte zahlreiche Besucher

Am Sonntag, dem 7. Juli, konnten viele Familien im Homburger Stadtpark wieder einmal einen schönen Tag verbringen. Von 11 bis 18 Uhr fand dort das alljährliche „Kinder- und Familienfest“ statt.

Als Veranstaltungshighlight in der Region hatte sich die Stadtverwaltung im Vorfeld eine spezielle Zusatzwerbung einfallen lassen. Die beiden Organisatorinnen des Festes Anke Michalsky und Barbara Emser fanden hierzu einen großzügigen Sponsor in den Homburger Michelin Reifenwerken AG & Co. KGaA. Es ging darum schon im Vorfeld, besonders auf einem

sem Jahr zahlreiche Organisationen und Vereine teil. Hierunter waren zum Beispiel die folgenden vertreten: die „Learn to Rock Music School“ (Rohrwiesen) mit Info- und Ausprobierstand und einer Schülerband, die Evangelische Stadtmission Homburg e.V., der Türkische Elternbund e.V., die Freie evangelische Gemeinde, der Internationale Bund IB Südwest gGmbH, die Philippinisch-Deutsche Gesellschaft, die Homburger Narrenzunft (HNZ) mit Schautänzen, das Turnteam des SSV Homburg-Erbach, der TV Bexbach Abteilung Hiphop, der FunForest Abenteuerpark (Jägersburg), der TV 09 Jägersburg mit den „United Emeralds Cheerleadern“, der TV Beeden mit einer Gymnastik- & Tanzgruppe, der TV Bexbach, der TV 06 Kirrlberg mit den Saar-



„Raus aus dem Alltag“ - Steig ein beim THW
© Chris Ehrlich

in Neunkirchen eingesetzten Linienbus Werbung für das Kinder- und Familienfest anzubringen. Michelin-Personalleiter Bernhard Jakob und Kristina Busch, die Referentin für Kommunikation, erklärten sich dazu bereit, die Kosten hierfür zu tragen, um die Veranstaltung auch außerhalb von Homburg zu bewerben. „Als Partnerunternehmen der Stadt unterstützt Michelin wie gewohnt mit großer Freude die diesjährigen Festlichkeiten im Stadtpark“, erklärten die Michelin-Verantwortlichen hierzu. Am Fest selbst nahmen auch in die-

pfalz ShameRocks (Cheerleading), der TV Homburg 1878 e.V. mit Cheerleading, der ERC Homburg e.V. (Eis- und Rollsportclub), die KSJ Homburg, der Gedankenwelten e.V., die Katholische Kindertagesstätte St. Michael, das Caritas Kinderzentrum (KiZ) mit ihrer Buttonmaschine, das Römermuseum Schwarzenacker, die AWO, der 1. Jugglerclub Saar-Pfalz e.V., der FC 08 Homburg, der Förderverein Handballjugend, Judo Kenshi Homburg-Erbach e.V., die Jugendfeuerwehr Homburg-Mitte, Jumpers Fitness Homburg, Lady Fitness und



Die kleine Bühne des SR1 mit Cocktailbar des Homburger Jugendbeirates und DJ „Lorenzo“
© Chris Ehrlich

Gesundheit, die Malteser Homburg, der Rotary-Club Homburg-Zweibrücken, das Landespolizeipräsidium, Saarkult e.V. mit Kinderschminken, der THW Homburg, die Saarpfalz-Celtics (Footballer), der Trend- und FunSportclub Saar-Pfalz e.V., die Stadtwerke Homburg, die Kreissparkasse Saarpfalz, die Saarland Versicherungen,

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

die LBS-Bausparkasse, die Bank1Saar und der SR1 mit einer kleinen Jugendbühne, auf der „DJ Lorenzo“ vom Jugendbeirat der Stadt Homburg auflegte. Daneben betrieb



Am Caritas Kinderzentrum-Stand (KiZ) konnte man Buttons machen
© Chris Ehrlich

der Jugendbeirat eine alkoholfreie Cocktailbar. Das Angebot war insgesamt so umfassend, dass es uns hier nicht möglich ist, allen Beteiligten gerecht zu werden,

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!



Der Bank1Saar-Funpark mit Trampolin und FunForest-Kletteranlage
© Chris Ehrlich

beziehungsweise diese hier namentlich zu erwähnen; wir bitten daher um Entschuldigung, sollten wir jemanden vergessen haben. Die vielfältigen kostenlosen Mitmachangebote in den Bereichen „Kreativ“, „Sport“ sowie „Natur & Umwelt“ boten den Stadtparkgästen sieben Stunden lang ein überaus buntes, spannendes als auch lehrreiches Programm. Wer Pause machen wollte, konnten sich auf den beiden Bühnen die dort gebotenen Programme anschauen oder über den neu implementierten Kinderflohmarkt schlendern, um noch das eine oder andere Spielzeug zu ergattern. Wie schon im Jahr zuvor stellten auch in diesem Jahr die Stadtwerke Homburg das Areal am Wasserwerk in der Brunnenstraße als Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Dort, wie anderswo auch,



Angeln am „Ententeich“
© Chris Ehrlich

gab es ein umfangreiches Mitmachangebot, aber auch Gastronomiestände. Man konnte bei diesem 24. Kinder- und Familienfest außerdem feststellen, dass das Programm erfreulicherweise auch die ältere Zielgruppe unter den Jugendlichen mehr ansprach als es noch die Jahre zuvor der Fall war. Diverse Rap-, Hiphop-, Tanz- und Cheerleading-Gruppen, sowie andere musikalische Darbietungen, DJs und Bands sorgten für ein breit aufgestelltes Jugendangebot, das viele animierte und die umliegenden Homburger Vereine, mit ihren sportlichen Angeboten und Aktivitäten dürfen nun hoffentlich auf Mitgliederzuwachs hoffen!

Das diesjährige Kinder- und Familienfest im Homburger Stadtpark war jedenfalls von positivem Zuspruch und Erfolg gekrönt und wir dürfen gespannt sein auf das Jubiläums-Event zur 25-Jahr-Feier 2025. Wer weiß, was sich die Stadt hierzu Besonderes einfallen lassen wird? Wir von der bagatelle werden da sein. © Chris Ehrlich

Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.



Leasing mtl. für:
249,00 EUR⁴

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

100 % elektrisch, 100 % überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologien, wie teilautonomes Fahren¹ oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion¹, um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 514 km² mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

Erfahren Sie den Hyundai KONA Elektro.



Digitaler Fahrzeugschlüssel^{1,3}

Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.



Parken per Knopfdruck.

Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA)³ per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:
Hyundai KONA Elektro 115 kW (156 PS) Reduktionsgetriebe

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Einmalige Leasingsonderzahlung | 4.769,76 EUR |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtlauflistung | 40.000 km |
| Leasingrate mtl.: | 249,00 EUR⁴ |

Hyundai KONA Elektro 115 kW (156 PS) Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km.
Die maximale Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.



Klaus Süßdorf GmbH
Saarbrücker Straße 61
66424 Homburg (Saar)
<https://autohaus-suessdorf.de>



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional, aufpreispflichtig.

² Die maximale Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

³ Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

⁴ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2024.

Dank für das besondere Engagement des Löschbezirks Kirrberg

Bürgermeister und Beigeordneter stellten neue Drohne und passenden Anhänger vor

Eine neue Drohne und einen als vollwertigen Arbeitsplatz ausgerüsteten Anhänger haben Bürgermeister Michael Forster und der Beigeordnete Manfred Rippel gemeinsam mit dem Homburger Wehrführer Peter Nashan sowie den Wehrleuten des Löschbezirks Kirrberg am Mittwoch, 17. Juli, am Feuerwehrgerätehaus in Kirrberg vorgestellt.

„Die neue High-Tech-Drohne wurde jüngst als Ersatz für ein defektes Gerät angeschafft“, so Wehrführer Nashan. Den neuen Anhänger der Drohneneinheit der Feuerwehr Homburg hatte die Stadtverwaltung Homburg erworben, den Innenausbau haben Angehörige des Löschbezirks Kirrberg in Eigenleistung so durchgeführt, dass dieser nicht nur die Drohne samt Zubehör transportieren kann, sondern über das gesamte Equipment ver-



Andreas Hoppstädter (vorne) und Thomas von Hofen stellten die Drohne vor
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

fügt, um das Fluggerät vor Ort auch steuern bzw. überwachen und die gelieferten Aufnahmen auswerten zu können. Zunächst hatte Bürgermeister Forster betont, dass er sich freue, die Feuerwehr in Homburg so gut ausstatten zu können. Dafür dankte er dem Wehrführer, der den Aufbau der Drohneneinheit so intensiv vorangetrieben hätte, dem Stadtrat, der dafür die Mittel zur Verfügung stelle sowie dem Löschbezirk Kirrberg. „Wie hier in Eigenregie ein passgenauer Anhänger aufgebaut wurde, ist großartig. Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar. Das Ergebnis ist ein An-

hänger von Profis für Profis“, sagte Michael Forster. Ihm und dem Beigeordneten Rippel sei wichtig, dass diese Drohneneinheit aufgebaut wurde, die auch über die Stadtgrenzen hinaus im Einsatz sei. Manfred Rippel ergänzte, dass er großen Wert auf die überkommunale Zusammenarbeit lege,



Zu Besuch in Kirrberg waren der Löschbezirksführer von Kirrberg, Carsten Müller, den Beigeordnete Manfred Rippel, Bürgermeister Michael Forster, Volker Mehl, Thomas von Hofen, Andreas Hoppstädter, Wehrführer Peter Nashan, Sven Wagner, Kim Heil und Matthias Heier (v.l.n.r.)
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

da eine Spezialisierung sinnvoll sei und nicht jeder Löschbezirk oder jede Kommune alles vorhalten müsse, wenn man sich gegenseitig unterstütze. Er dankte wie der Bürgermeister auch den Feuerwehrleuten, die den Aufwand auf sich genommen hätten, einen „Drohnenführerschein“ zu machen. Daran knüpfte Wehrführer Nashan an, indem er darauf hinwies, dass die Erlaubnis, eine Drohne zu fliegen, einen 80-stündigen Lehrgang voraussetze. Nachdem die bisher genutzte Drohne durch einen Wasserschaden beschädigt wurde, sei diese neue, deutlich leistungsfähigere Drohne für 17.000 Euro angeschafft worden, so Nashan. Der Anhänger habe rund 8.000 Euro gekostet, die Materialien für den Ausbau rund 4.000 Euro. Insgesamt

sei der Ausbau mit viel Herzblut und durch eine Arbeitsgruppe von acht Männern aus dem Löschbezirk Kirrberg in mehr als 250 Stunden erfolgt. „Dieser Ausbau wäre ohne die Liebe zum Detail sicher nicht so gut gelungen, wenn wir ihn bei einer Firma in Auftrag gegeben hätten. So zahlt es sich aus, dass bei der Feuerwehr Handwerker und Techniker aktiv sind, die ihre Zeit für die Feuerwehr investieren“, betonte Nashan und dankte dem Löschbezirksführer Carsten Müller und seiner Mannschaft. Der Anhänger verfügt über eine Umfeldbeleuchtung an allen Seiten, eine Kennleuchte vorn sowie über Heckblitzer in Blau und in Gelb. Dazu wurde eine Warn-



Die neue Drohne auf ihrem Landeplatz
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Bereich einen vollwertigen Arbeitsplatz mit PC, zwei Monitoren, Drucker und Beamer sowie einen weiteren Bildschirm, auf dem das Kamerabild und die Flugroute abgebildet werden können. Der Anhänger verfügt über ein 12 Volt-Bordnetz zum Betrieb der Beleuchtungseinrichtungen und über ein 230 Volt-Bordnetz zum Betrieb der elektrischen Ausrüstung, das von außen über einen Generator gespeist wird. Damit kann der Anhänger über mehrere



In 120 m Höhe „parkte“ die Drohne
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Stunden autark betrieben werden. Nach der Beschreibung der Drohne und des Hängers führte Drohnenführer Andreas Hoppstädter die Drohne, die über eine Durchsagemöglichkeit, ein Martinshorn, über hochauflösende Kameras sowie Infrarot- und Wärmebildtechnik verfügt, praktisch vor, nachdem er sie in 120 Metern Höhe „geparkt“ hatte.

Unter <https://www.feuerwehr-homburg.de/> finden Sie viele weitere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr in Homburg. © Stadt HOM

Jägersburg feierte sein 84. Strandfest

Beigeordneter Manfred Rippel begrüßte zur Eröffnung

Als am Freitagabend das Jägersburger Strandfest eröffnet wurde, stand alles im Zeichen der Fußball-EM. Pünktlich zum Spielbeginn Deutschland gegen Spanien öffnete die Gustavsburg um 18 Uhr ihre Türen. Künstler Eugen Waßmann präsentierte dort in einer Ausstellung seine Werke aus Aquarell über Metall bis hin zu Glasobjekten über die gesamten vier Tage des Festes.

Und der Fassanstich am Weiherdamm? Der verzögerte sich ein wenig aufgrund des Spiels, das am Ende knapp mit 1:2 für die Nagelsmann-Elf verloren ging. Die Laune wollte man sich rund um den Schlossweiher jedoch nicht verderben lassen. Nach der regulären Spielzeit und vor Beginn der Verlängerung läuteten der Beigeordnete Manfred Rippel, Ortsvorsteher Jürgen Schäfer und sein Stellvertreter Peter Fuchs das viertägige Festspektakel mit abwechslungsreicher Musik auf zwei Bühnen, Show-Acts, einem Vergnügungspark mit attraktiven Fahrgeschäften und guten Speisen und Getränken in gewohnt romantischer Atmosphäre an der Weiheranlage ein. Der Beigeordnete Manfred Rippel überließ es Jürgen Schäfer, das Fass anzuschlagen, schließlich war es sein letztes Strandfest als Ortsvorsteher. Schäfer bedankte sich bei den Anwesenden für viele gemeinsame Projekte, die in seiner zehnjährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher angestoßen und umgesetzt werden konnten. Beim Strandfest wird Tradition großgeschrieben: viele Menschen sahen sich die Ausstellung

in der Gustavsburg an und kamen mit dem Künstler aus Bexbach ins Gespräch. Sie freuten sich auf den Gottesdienst am Sonntag mit den Jagdhornbläsern der Jagdfreunde Sankt Ingbert und trafen sich auch



Künstler Eugen Waßmann, der seine Werke in der Gustavsburg während des Festes ausstellte, der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Fuchs, Philip Vollmar (künftiges Ortsratsmitglied und Kandidat als Ortsvorsteher in Jägersburg), der Beigeordnete Manfred Rippel und Ortsvorsteher Jürgen Schäfer (v.l.n.r.)
© Ramona Dostert/Kulturamt

am Montag wieder früh zum zünftigen musikalischen Frühschoppen. Beendet wurde das Strandfest auch traditionell, nämlich am Montagabend mit einem erneut spektakulären Höhenfeuerwerk, das sich im sowieso schon illuminierten Schlossweiher in sämtlichen Farben widerspiegelte.

Ein gelungener Abschluss eines gelungenen Strandfestes, waren sich die Veranstalter einig. © Stadt HOM

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche

Ingenieurbüro Schindin GmbH 

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

| Merchweiler | Ramstein | Bexbach |
|--|---|---|
| Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756 | Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637 | Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231 |

✉ info@schindin.de

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Dienstag, 06. August

11.00 – 17.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Freilichtgelände
**Dienstags in den Sommerferien im
Römermuseum: Sommerferien-Special -
Family-Picknick und Kinderwerkstatt**
Kostenbeitrag: 5 € pro Aktion zuzüglich
Museumseintritt; Infos unter [www.
roemermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de)
Römermuseum Schwarzenacker

Dienstag, 20. August

11.00 – 17.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker
**Dienstags in den Sommerferien im
Römermuseum: Sommerferien-Special -
Family-Picknick und Kinderwerkstatt**
Kostenbeitrag: 5 € pro Aktion zuzüglich
Museumseintritt; Infos unter [www.
roemermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de)
Römermuseum Schwarzenacker

KONZERTE THEATER

Freitag, 02. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Querbeat: „Bruise Brassers“ im Rahmen
des Musiksommers**
Der Eintritt ist frei

*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

Samstag, 03. August

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Jazz-Frühshoppen: „Mike’s Music
Train Big Band!“ im Rahmen des
Musiksommers**
Der Eintritt ist frei
*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

Donnerstag, 08. August

20.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker
Kultur im Museum - „Trio Favari“
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Ho

Freitag, 09. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Querbeat: „Elliot“ im Rahmen des
Musiksommers**
Der Eintritt ist frei
*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

Samstag, 10. August

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Jazz-Frühshoppen: „Jazz Connection“
im Rahmen des Musiksommers**
Der Eintritt ist frei
*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

Samstag, 17. August

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Jazz-Frühshoppen: „The Sazerac
Swingers - New Orleans Jazz Party“ im
Rahmen des Musiksommers**

Der Eintritt ist frei
*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

20.00 Uhr, Homburg, Christian-Weber-
Platz

**14. Homburger Klassik Open-Air mit
dem Homburger Sinfonieorchester:
„Legenden Europas“**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 18. August

20.00 Uhr, Homburg, Christian-Weber-
Platz
Rock Open Air Homburg: SAD Metallica
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Donnerstag, 22. August

20.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg
Kultur im Museum - „An Erminig“
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-
Stellen, unter www.ticket-regional.de
sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Freitag, 23. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer
Marktplatz
**Querbeat: „RockXn“ im Rahmen des
Musiksommers**
Der Eintritt ist frei
*IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt
Homburg*

19.00 Uhr, Ruine der Festung Homburg
auf dem Schlossberg
**Theateraufführung: „Der Brandner
Kaspar und das ewige Leben“**

Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse; Mindestalter: 12 J.; am 25.8. Beginn 18 Uhr
homburger amateur theater e. V.

Samstag, 24. August

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz
Jazz-Frühshoppen: „NOC New Orleans Connection Jazzband feat. Ingrid Schwarz“ im Rahmen des Musiksommers
Der Eintritt ist frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Freitag, 30. August

19.00 – 22.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz
Querbeat: „Kevin Alamba & Dynamix“ im Rahmen des Musiksommers
Der Eintritt ist frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

Samstag, 31. August

11.00 – 14.00 Uhr, Homburg, Historischer Marktplatz
Jazz-Frühshoppen: „Rody Reyes & Havanna Con Klasse“ im Rahmen des Musiksommers
Der Eintritt ist frei
IG Homburger Altstadt e. V. und Stadt Homburg

MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 03. August

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 31. August

10.00 – 17.00 Uhr, Homburg, Innenstadt
ARTmosphäre 2024
Der Eintritt ist frei
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 06. August

15.00 Uhr, Homburger Brauhaus
Stammtisch der AG60plus und Freunde AG60plus

Freitag, 09. August

21.00 Uhr, Vauban-Festungsanlage auf dem Homburger Schlossberg
Homburger Filmnächte auf dem Schlossberg: „Girl you know it's true“
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse; Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 10. August

21.00 Uhr, Vauban-Festungsanlage auf dem Homburger Schlossberg
Homburger Filmnächte auf dem Schlossberg: „Chantal im Märchenland“
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse; Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SPORT- VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 14. August

9.00 – 10.00 Uhr, Haus der Begegnung, Spandauer Str. 10 in Homburg-Erbach
Fit in den Morgen
Die Kursgebühr beträgt 80,00 Euro / 60,00 Euro (erm.). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Scheffelpplatz 1, Homburg, Tel. 06841 104-7138, frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Mittwoch, 21. August

20.00 Uhr, Stadtpark Homburg
Entenweiher, Treffpunkt Parkplatz altes Freibad
Taiji & Qi Gong im Stadtpark Homburg
Kostenlos
China-Kampfkunst e.V.

SPRECHSTUNDEN BERATUNGSSTELLEN

Durch- blick!

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de

ERGO

Mittwoch, 07. August

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-
Ausbildungsstätten, erbach, Lappentascher
Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
Infos und Anmeldung: Karin Schwemm,
Tel. 06841-101117
*Kreisstadt Homburg in Kooperation mit
der AWO*

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Freitag, 02. August

18.00 Uhr, Herzogplatz Zweibrücken
**Gästeführung Zweibrücken mit dem
Zweirad**
Um eine Voranmeldung beim Kultur-
und Verkehrsamt wird gebeten. Die
Radführung kostet 8,-€ und ist Vorort beim
Gästeführer zu entrichten.
Kultur- und Verkehrsamt Zweibrücken

Samstag, 03. August

Treffpunkt: Bahnhof St. Ingbert
**Pilgern auf dem Bliessteig: von Homburg
nach Jägersburg (15,2 km)**
Infos und Anmeldung: 06894-9630516
oder kebsaarpfalz@aol.com; Kosten:
7,50 €; Uhrzeit bei Anmeldung; Hin- u.
Rückfahrt mit ÖPNV ab St. Ingbert; festes
Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke
empfohlen
KEB Saarpfalz

Sonntag, 04. August

14.00 – 15.00 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz
auf dem Schlossberg
**Gästeführung: „Der Schlossberg - eine
wechselhafte Geschichte“**
Gästeführer: Gerhard Schmidt; keine
Anmeldung erforderlich
*VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg*

Freitag, 09. August

19.30 – 21.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz
am Hotel Waldidyll Rabenhorst (Navi:
Kraepelinstraße)
**Geführte Wanderung: „Die Schönen der
Nacht - Fledermäuse“**
Gästeführer: A. C. Schröder; Anmeldung
erforderlich unter gaestefuehrer-a.
schroeder@t-online.de oder Tel. 0178-
7358368; Taschenlampe nicht vergessen!

*VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg*

16.30 – 18.00 Uhr, Friedhof in
Webenheim, Raiffeisenstr. 18, 66440
Blieskastel
**Insektenbestimmung für Jedermann in
Webenheim**
Anmeldung vorab bitte per mail an
Christine Steiner (christine.steiner@
nabu-saar.de). Bei Regen findet die
Veranstaltung nicht statt.
*Naturschutzbund Deutschland
Landesverband Saarland e. V.*

Samstag, 10. August

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: wird bei
der Anmeldung mitgeteilt
**Gästeführung: „Waldbaden in der
Biosphäre“**
Gästeführerin: Petra Stark; Anmeldung
erforderlich unter stark-homburg@t-
online.de oder 06841-9732027; Mind. 8
Pers., Preis: 13 € / Pers.
*VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg*

Mittwoch, 21. August

19.00 – 20.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Edelhaus
**Vortrag „K&K. Kunstgeschichte trifft
Kammerzofe: Hinter Schloss und Adel“
mit Dr. Jutta Schwan und Monika Link**
Der Eintritt ist frei
Römermuseum Schwarzenacker

Donnerstag, 22. August

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt:
Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses,
Kirchenstraße 8
**Kostümführung: „Mit Regina Wirth durch
Homburg“**
Gästeführerin: Monika Link; die
Teilnahme ist kostenlos; Info:
[http://siebenpfeiffer-stiftung.de/
wordpress/2020/12/02/kostuemfuehrung-
mit-regina-wirth-durch-homburg/](http://siebenpfeiffer-stiftung.de/wordpress/2020/12/02/kostuemfuehrung-mit-regina-wirth-durch-homburg/)
Siebenpfeiffer-Stiftung

Änderungen vorbehalten.



Homburg lädt zu den Filmnächten ein

*Im August werden auf dem
Schlossberg zwei Filme gezeigt*

Kinospaß unter freiem Himmel: Das
bietet der SR 1-Kinosommer im gan-
zen Saarland. Dazu gehören auch
traditionell die Homburger Film-
nächte, die in diesem Jahr auf dem
Schlossberg stattfinden und von der
Homburger Kulturgesellschaft or-
ganisiert werden. Am Freitag, 9. Au-
gust, läuft der Film „Girl you know it’s
true“. Am Samstag, 10. August, wird
„Chantal im Märchenland“ gespielt.

Am Freitagabend ab 21.00 Uhr geht es um
Frank Farian und den damaligen Skandal
um sein Projekt Milli Vanilli. Das bio-
grafische Filmdrama von Simon Verhoeven
über den Auf- und Abstieg des 1980er-Pop-
duos kam im Dezember 2023 in die Kinos.
Zum Filminhalt: Der Musikproduzent
tüfelt an seinem neuesten Geniestreich
und heuert hierfür die bis dato noch gänz-
lich unbekannten und weitgehend un-
beschriebenen Tänzer Rob Pilatus und Fab
Morvan an. Aus den beiden Talenten formt
er das Popduo Milli Vanilli. Der Plan geht
auf: Kein Aufstieg in den internationalen
Charts scheint zu steil für Rob und Fab.
Alleine in den USA reicht es dreimal für
den Spitzenplatz, sogar den bedeutendsten
Preis der Musikbranche, den Grammy,
nehmen die beiden mit nach Hause.
Doch ein großes Geheimnis schwebt die
ganze Zeit wie das berühmte Damokles-
schwert über ihnen: Rob und Fab haben
keine Sekunde selbst gesungen, sondern
nur ihre Lippen zum Gesang anderer be-
wegt – und dabei gut ausgesehen. Als
diese Wahrheit ans Licht kommt, wird das
Duo praktisch zum Abschuss freigegeben.
Nur die eigentlichen Drahtzieher rund um
Frank Farian stehlen sich heimlich davon...
„Chantal im Märchenland“ ist ein lustiges
wie auch berührendes Abenteuer, das der
Welt der Märchen einen neuen und zeit-
gemäßen Twist gibt und zeigt, dass es für
ein Happy End nicht unbedingt einen Prin-
zen braucht. Die Komödie kam im März in
die Kinos und ist am Filmnacht-Samstag ab
21.00 Uhr auf dem Schlossberg zu sehen.
Der Filminhalt: Chantal ist immer noch
ewige Influencerin – nur leider ohne Follo-

wer. Da gelangen sie und ihre beste Freundin Zeynep an einen antiken Spiegel, den sie für ein Social Media-Gimmick halten. Doch wie durch Zauberhand geraten sie durch den Spiegel in eine verwunschene Märchenwelt. Für Chantal die perfekte Gelegenheit - denn als Prinzessin kann man wohl den besten Content erstellen, oder? Dort angekommen können die heiratswilligen Prinzen ihren Augen nicht trauen. So eine krasse Prinzessin haben sie ja noch nie erlebt! Die beiden Freundinnen Chanti und Zeynep stellen schnell fest, dass sie nicht in irgendeinem Märchen gelandet sind, sondern ausgerechnet in „Dornröschen“. In der Welt der Feen und Hexen läuft vieles anders als in den Geschichten der Gebrüder Grimm geschrieben steht. Von nun an bekommen sie es mit Prinzessin Amalia zu tun, deren größter Traum es eben nicht ist, verheiratet zu werden, außerdem mit dem romantischen Prinzen Bosco, der noch immer nicht herausgefunden hat, was er aus seinem Leben machen will. Aladin hat noch nie etwas von einem fliegenden Teppich gehört und Sansara ist keine Hexe wie sie im Buche steht. Zwischen all dem Chaos müssen Chantal und Zeynep nun versuchen, einen Weg zurück in ihre eigene Welt zu finden.

Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, die Filme beginnen um 21 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 9 Euro (ermäßigt 6 Euro) in der Tourist-Info am Kreisel in der Talstraße 57a sowie über den Anbieter ticket regional (www.ticket-regional.de/homburg) und an der Abendkasse. Außerdem werden Kombitickets für 16 Euro für beide Filmabende angeboten. Für beste Unterhaltung und auch Verpflegung ist gesorgt, so die Homburger Kulturgesellschaft. © Stadt HOM

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

Fledermaus-Wanderung

Das Kinder- und Jugendbüro lädt die ganze Familie ein

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg bietet in den Sommerferien erneut eine Fledermaus-Wanderung an. Am Montag, 19. August, sind interessierte Familien eingeladen, an den Schlossweiher in Jägersburg zu kommen.

Gemeinsam mit dem erfahrenen Fledermaus-Experten Stefan Kees, der die Führung fachkundig begleiten wird, begibt sich die Gruppe auf die Spuren der geflügelten Tiere rund um den Jägersburger Weiher, wo es viel Spannendes über die dämmerungsaktiven Tiere zu erfahren gibt. Treffpunkt

ist der Parkplatz an der Schloßstraße in Jägersburg. Die Wanderung beginnt um 20 Uhr, dauert ca. 2 Stunden und endet wieder am Parkplatz. Die Uhrzeit ergibt sich aus der Aktivitätsstruktur der Fledermäuse. Der Teilnahmebetrag liegt bei drei Euro pro Person und wird vor Ort eingesammelt, Kinder dürfen nicht alleine teilnehmen.

Weitere Infos & Anmeldung über das Kinder- und Jugendbüro Homburg, Tel.: 06841/101-124 oder -125 oder per E-Mail unter: kinder-und-jugendbuero@homburg.de. © Stadt HOM

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.



SWH

Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de

Die Kindersseite

Der Shiba Inu, ein japanischer Spitz

In unserer Reihe mit der Vorstellung von Hunderassen haben wir uns für diese Ausgabe einen Hund ausgesucht, der sich immer größerer Beliebtheit in Europa erfreut. Ursprünglich kommt der Shiba Inu aus Japan und zählt dort zu den beliebtesten Rassen.

Shiba Inu, das bedeutet auf Deutsch schlichtweg „Kleiner Hund“. Diese Rasse weist tatsächlich eine Größe von ca. 35 bis 41 cm auf und wiegt in der Regel zwischen 10 und 13 kg. Wie bei allen Hunderassen sind die weiblichen Tiere etwas kleiner als die Rüden. Der Shiba Inu kommt ur-



Diese Rasse geht sehr gerne spazieren
© Tamara Leidner

sprünglich aus Japan und gehört zur Rasse der asiatischen Spitze. In früheren Zeiten wurden sie für die Jagd auf Vögel und Kleinwild gehalten. Unter den japanischen Hunderassen gehört er zu den kleinsten Vertretern und ist sehr beliebt. Seit 1980 ist er auch vermehrt in Deutschland anzutreffen. Das Fell hat mittellanges Deckhaar und viel Unterwolle, es gibt die Farben Rot, schwarzloh und sesamfarben mit rot oder schwarz. Das weiße Fell an Backen und

Fang, an der Kehle und Brust, entlang zur Bauch- und Rutenunterseite, sowie an der Beininnenseite ist rassentypisch. Auffällig sind die hübschen Augen, bei denen der äußere Augenwinkel leicht angehoben ist und auch die kleinen, dreieckförmigen Ste-



Das hübsche Gesicht erinnert ein wenig an einen Fuchs
© Tamara Leidner

hohen und die gerollte Rute sind Markenzeichen des sympathischen Asiaten. Die Fellpflege ist nicht sehr aufwendig, regelmäßiges Bürsten reicht aus. Der Shiba Inu eignet sich sehr gut als Familienhund, da er als sehr loyal, zuverlässig und kinderlieb gilt. Wie immer gilt auch bei dieser Hunderasse, dass eine fundierte Erziehung mit liebevoller Konsequenz und einer strukturierten Linie das Zusammenleben im Familienverbund einfacher macht. Für Anfänger ist der charakterstarke Hund sicher nicht so gut geeignet. Ohne klare Grenzen wird auch der Shiba Inu seine Menschen dominieren wollen. Hat er den Menschen als „Alphatier“ akzeptiert, hat man einen freundlichen, gelassenen und sehr anhänglichen Kameraden an seiner Seite. Er ist zudem auch ein großartiger Beschützer seiner Familie. Der Besuch einer Hundeschule sollte für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein,

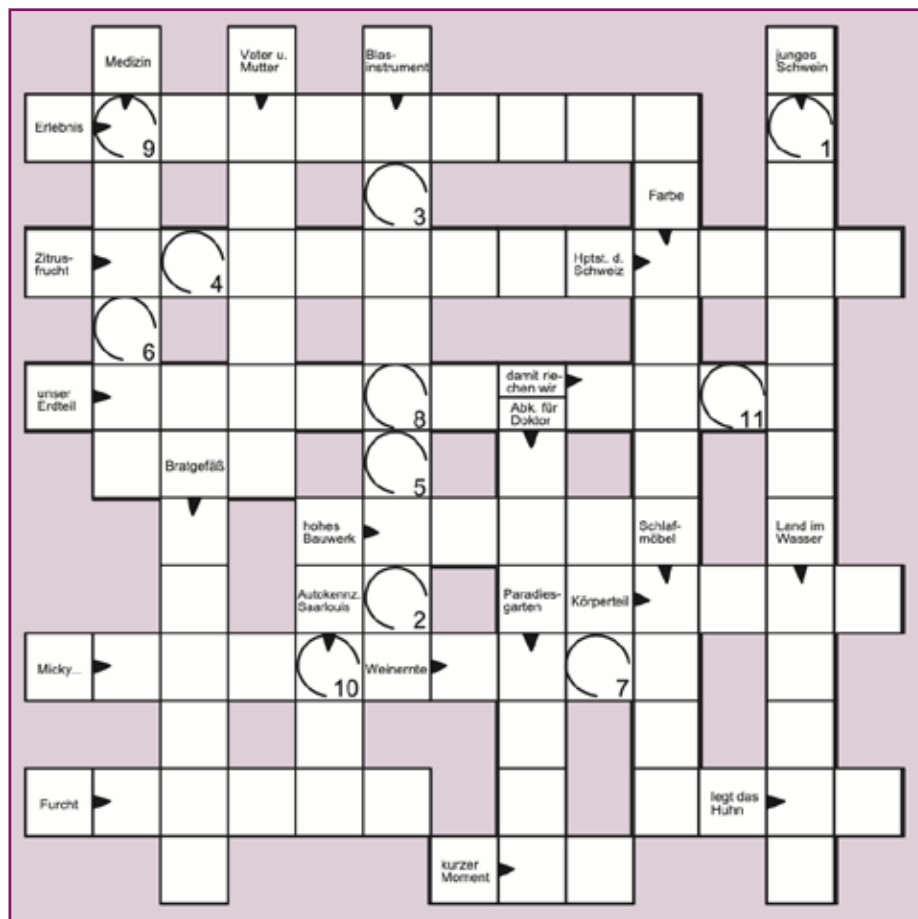
denn dort lernt man den richtigen Umgang mit seinem Tier. Fremden Menschen steht der Shiba Inu zunächst einmal durchaus kritisch und vorsichtig gegenüber. Regelmäßige und lange Spaziergänge liebt der quirlige Spitz sehr und dies bei jeder Witterung. Aufgrund seines Jagdtriebes und seinem Drang zur Unabhängigkeit könnte sich ein Freilauf schwierig gestalten, darum empfiehlt sich eine reifliche Überlegung ihn von der Leine zulassen. Besser wäre in dem Fall wohl eine Schleppleine. Sich aus-



Der Shiba Inu ist ein großartiger, sehr gut für Familien geeigneter Hund
© Tamara Leidner

powern und auch mal im Matsch suhlen, das macht dem kleinen Kerl Laune. Das weiche und plüschige Fell lässt sich gut bürsten und beim Fellwechsel sollte man dies öfter tun. Die Unterwolle muss regelmäßig entfernt werden, da er sonst sehr zum Haaren neigt. Das Bürsten genießt der kleine Kerl sicherlich, wenn er schon im Welpenalter daran gewöhnt wird.

Der Shiba Inu ist eine sehr interessante und wunderschöne Hunderasse, wie wir finden. se



Für fleißige Rätselfreunde

So, ihr lieben Ferienkinder! Noch bis zum 23. August dauern die Sommerferien und dann beginnt wieder die Schule.

Die Lösung lautete:

„KEGELN“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Katerina Menda, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Nele Marie Nagel, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Maria Germann, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Jessica Jahn, Dunzweiler

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Johanna Durrang, Höchen

Herzlichen Glückwunsch

Freut ihr euch denn schon wieder darauf oder hält sich die Freude in Grenzen? Das Beste an der Schule sind doch eh die Pausen, oder? Wir sind uns fast sicher, dass ihr

alle gerne in die Schule geht, denn etwas zu lernen macht doch Spaß und ganz bestimmt habt ihr auch Lieblingsfächer wie Mathe und Deutsch, Physik und Chemie! Geht ihr denn gerne zum Schulsport und wie schaut es aus mit dem Musikunterricht? Um euren Kopf schon einmal etwas fitter für die Schule zu machen, könnt ihr

Stadtmagazin „es Heftche“® für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 16.08.24

gerne bei unseren Rätseln mitmachen. Das spornt die grauen Zellen zum Denken an und gewinnen könnt ihr beim Kreuzgitterrätsel auch etwas.

Bei unserem Kinderlieder-Rätsel sind eure musikalischen Kenntnisse gefragt, aber wir sind uns sicher, dass ihr auch das hinkommen werdet, auch wenn es schon um ältere Melodien geht.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Wer weiß es? Diesmal müsst ihr herausfinden, wie der Text verschiedener Kinderlieder lautet. Einige unserer vier Antwortmöglichkeiten sind etwas daneben. Richtig ist immer nur eine. Die müsst ihr finden und dahinter ein Kreuzchen machen. Die dazugehörigen Buchstaben ergeben von oben nach unten das Lösungswort.

ABC...

S – die Katze lief im Schnee.

Q – der Igel liegt im Klee.

W – der Fisch schwimmt im See.

T – der Jäger tut sich weh.

Fuchs, du hast...

U – das Huhn geraubt.

O – die Gans gestohlen.

P – den Bär gefressen.

Z – das Pferd getreten.

Alle meine Entchen...

M – schwimmen auf dem See.

D – watscheln durch den Fluss.

F – paddeln auf dem Bach.

G – quaken auf dem Meer.

Hänsel und Gretel...

A – wanderten durchs Feld.

H – stiegen auf den Berg.

J – liefen durch das Gras.

M – verirrt sich im Wald.

Der Kuckuck und der Esel...

L – vertrugen sich nicht gut.

K – reisten um die Welt.

E – die hatten großen Streit.

N – kauften sich ein Haus.

Ein Männlein steht im Walde...

Y – mal schlau, mal dumm.

R – ganz still und stumm.

C – verrückt und krumm.

X – allein, warum?

Nun noch viel Spaß in euren Ferien! se

#IchStehAuf

Das Saarpfalz-Gymnasium Homburg steht auf für Demokratie und Vielfalt

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages #ichstehauf, einer Initiative der Robert Bosch und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der Zeit und der ARD, waren kurz nach dem 75. Geburtstag des Grundgesetzes und kurz vor den Europawahlen Schulen im ganzen Land dazu aufgerufen, ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen.

„Jede Schule in Deutschland muss eine Schule der Demokratie sein!“ Mit diesen Worten unterstreicht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der Schirmherr von #ichstehauf, welche zentrale Rolle Demokratiebildung an den Bildungseinrichtungen unseres Landes spielen muss. Die Schulgemeinschaft des Saar-



Im Zuge der Anmeldung zu diesem Aktionstag wurde dem SPG der bekannte deutsch-französische Kabarettist Emanuel Peterfalvi alias Alfons als Schulpate zugeteilt
© Peter Hecker

pfalz-Gymnasiums Homburg (SPG) steht seit jeher für Demokratie und Vielfalt ein und nahm, angestoßen von der AG-Geschichte unter Leitung von Herrn Pöhler, diesen Aktionstag zum Anlass in dieser geopolitisch so aufgeladenen Zeit die Bedeutung demokratischer Werte wie Toleranz und Vielfalt zu unterstreichen und die Schülerinnen und Schüler hierfür zu

sensibilisieren. Im Zuge der Anmeldung zu diesem Aktionstag wurde dem SPG der bekannte deutsch-französische Kabarettist Emanuel Peterfalvi alias Alfons als Schulpate zugeteilt. Alfons stand den Schülerinnen der AG Geschichte im Rahmen von Kurzinterviews zu den Fragen „Wofür stehst du auf?“ und „Was bedeutet Demokratie für dich?“ Rede und Antwort und spielte den Ball abschließend zurück an die Schülerinnen und Schüler, die eben diese Fragen dann ebenfalls zu beantworten hatten. Nach einer Durchsage von Schülerin Ellen Ziehl (Klasse 9), die diese Aktion mitinitiiert hatte, stand dann die gesamte Schulgemeinschaft mit oder ohne unseren Paten Alfons auf und zwar auf Stühle und Bänke und hielten dabei stolz das Banner von #ichstehauf



Stolz wird das Banner von #ichstehauf präsentiert
© Peter Hecker

unser Schullogo nachgestellt wurde, ein Zeichen für Vielfalt und Solidarität. Zum Ende des Aktionstages wurden unsere 10. Klassen von Alfons zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Ausgehend von kurzen Ausschnitten seiner Interviews als TV-Re-



Alle Schüler/innen diskutierten angeregt zum Thema
© Peter Hecker

Ihr Augenoptiker in Homburg





ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Die 6d machte beigeistert mit am Aktionstag
© Peter Hecker

porter beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Bedeutung von Zivilcourage für eine demokratische Gesellschaft und wurden dabei von Alfons, der im Rahmen seines Bühnenprogramms „Al-



Auch das Rektorat „steht auf“
© Peter Hecker



Die Schulgemeinschaft des Saarpfalz-Gymnasiums Homburg (SPG) steht seit jeher für Demokratie und Vielfalt ein
© Peter Hecker

fons – Jetzt noch deutscherer“ häufig mit Schulen kooperiert, immer wieder zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt. Das SPG bedankt sich daher bei den Initiatoren des Aktionstages, aber vor allem bei seinem Paten, Alfons, der den Tag in besonderer Weise bereichert hat.

Das Saarpfalz-Gymnasium hält online unter <https://spg-hom.de/> viele weitere Informationen für Sie bereit.
© Katja Grauvogel, StD'in

Klare Worte gegen „Elterntaxi“

Einhaltung der Gesetze und Schutz der Einsatzkräfte

In Oberlinxweiler hatte sich Anfang Juli eine alarmierende Situation vor der Grundschule und der Feuerwehrstation ergeben.

Zahlreiche Eltern blockierten mit ihren Fahrzeugen die Zufahrtswege, was die Feuerwehr daran hinderte, schnell zu einem Einsatz auszurücken. Dies gefährdet nicht nur die Einsatzkräfte, sondern auch Menschenleben. Innenminister Reinhold

halten. Die Missachtung dieser Regelungen stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, sondern kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Wer die Einsatz-

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de



Symbolbild Feuerwehr
© Adobe Stock / MAK

fähigkeit der Retter behindert handelt grob fahrlässig und unverantwortlich. Darüber hinaus ist den Einsatzkräften mit Respekt zu begegnen und ihren Anweisungen nicht zu widersprechen, sondern stets Folge zu leisten.“

Die Polizei St. Wendel hat bereits Ermittlungen wegen Beleidigung und Behinderung von Rettungseinsätzen aufgenommen. Der Innenminister appelliert an alle Bürger*innen, Verantwortung zu zeigen und die Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdiensten nicht zu behindern. © Ministerium für Inneres, Bauen und Sport



SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 068 41/75 78 32-10 · Fax 068 41/75 78 32-20



www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de



St. Jakobus Hospiz

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

Ein Traum wurde wahr

Neues „Haus des Kindes und der Jugend“ ist eröffnet!

Im Juni konnte das neue „Haus des Kindes und der Jugend“, ein Projekt der Elterninitiative krebskranker Kinder, offiziell eröffnet werden. Es war ein langer, engagierter Weg der Elterninitiative bis das tolle neue Gebäude in der Cappelallee 24, unmittelbar an den Homburger Universitätsklinken im Juni eröffnet werden konnte.

Schon seit 1987 betrieb die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland, direkt an die damalige Kinderkrebsstation angeschlossen die „Villa Kunterbunt“. Dieses Gebäude war lange Jahre für viele Betroffene zum Zufluchtsort geworden und half den erkrankten Kindern zumindest zeitweise dem Klinikalltag zu entfliehen. Aufgrund struktureller Veränderungen des Universitätsklinikums musste die „Villa Kunterbunt“ in ihrer ursprünglichen Form aufgegeben werden. Nun wurde ein Traum wahr. Das neue „Haus des Kindes und der Jugend“ ist fertiggestellt, und zwar mit Schlaf- und Wohnbereichen, Mehrzweckräumen, Küchen, Lagermöglichkeiten sowie Verwaltungs- und Betreuungsräumen. Jetzt verfügt man über viel mehr

Platz und eine viel bessere Aufenthaltsqualität für die Angehörigen der an Krebs erkrankten Kinder. Die Eröffnungsfeierlichkeiten begannen mit einem Festakt im großen Hörsaal der Kinderklinik und fanden einen Tag später ihre Fortsetzung mit einem „Tag der offenen Tür“ im und



Michel Schneider, der 1. Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder bei der Begrüßung der Gäste im großen Hörsaal der Kinderklinik
© Heinz Hollinger

um das neue „Kinder und Jugendhaus“. An beiden Tagen waren zahlreiche Besucher zu verzeichnen. Auch Bürgermeister Michael Forster, Landrat Theophil Gallo. Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung sowie viele Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Elterninitiative krebs-



Professor Mark Remke, Direktor der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie betonte die Bedeutung der ganzheitlichen Betreuung von betroffenen Familien
© Heinz Hollinger

kranker Kinder im Saarland waren anwesend. Auch betroffene Familien und Patienten nahmen an den Feierlichkeiten teil. Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, Bürgermeister Forster und viele andere interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit, um bei einem Rundgang von Michael



Beim „Tag der offenen Tür“ war im und um das neue „Haus des Kindes und der Jugend“ meist viel los
© Heinz Hollinger



Ina Ruffing, die 2. Vorsitzende und Michael Schneider der 1. Vorsitzende der Elterninitiative durften als Anerkennung ein Präsent von Landrat Theophil Gallo in Empfang nehmen
© Heinz Hollinger

Schneider, dem 1. Vorsitzenden der Elterninitiative umfassend informiert zu werden über die Institution selbst, die Planung und den zweijährigen Bauprozess. Professor Dr. Norbert Graf, der am UKS auch für die Kinderkrebsstation verantwortlich ist, hob schon im Eröffnungsflyer die zentrale Rolle des Hauses hervor: „Wir erleben bei unserer Arbeit mit den an Krebs er-



Auch jede Menge Freunde und Unterstützer der Elterninitiative krebskranker Kinder waren gekommen um die Eröffnung entsprechend zu feiern
© Heinz Hollinger



Michael Schneider, in der Mitte des Bildes, führte die Gäste, darunter auch Bürgermeister Michael Forster und Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, durch die neuen Räumlichkeiten
© Heinz Hollinger

kranken Kindern und Jugendlichen, wie sehr die Anwesenheit der Eltern während der Therapie zum Erfolg beiträgt. Hier möchte ich auch die Geschwisterkinder, Großeltern, Freunde und Freundinnen mit einbezogen wissen“. Bürgermeister Forster dazu beim Rundgang: „Für den Heilungsprozess eines jeden Menschen ist es wichtig, seine Liebsten in der Nähe zu wissen.“ Das neue „Haus des Kindes und

der Jugend“ ist mit modernster medizinischer Technologie ausgestattet und bietet Behandlungsansätze, um den bestmöglichen Heilungserfolg zu erzielen. Zusätzlich gibt es spezielle Räume für Spiel- und Kreativtherapien, die den Kindern helfen, ihre Emotionen zu verarbeiten und trotz der schweren Krankheit Kind zu sein. Ein herausragendes Merkmal der neuen Institution ist, wie bereits erwähnt, die Möglich-

keit, dass auch die Eltern nach Wunsch dort wohnen können. Es gibt komfortable Apartments, die den Familien ein Gefühl von zuhause vermitteln und es ihnen ermöglichen, in der Nähe ihres kranken Kindes zu sein. Durch die unmittelbare Nähe zu den entsprechenden Stationen im Universitätsklinikum ist die Betreuung durch spezialisierte Fachkräfte garantiert. Die Kinder bekommen die bestmögliche medizinische Versorgung, was ihre Heilungschancen erhöht. Die Anwesenheit der Eltern und die fachkundige professionelle Betreuung helfen den Kindern, die emotionale Belastung der Krankheit besser zu bewältigen. Darüber hinaus ermöglichen die kindgerechten Einrichtungen und Angebote den kleinen Patienten trotz ihrer Krankheit ein möglichst normales Leben zu führen und an Bildungs- und Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Der Elterninitiative krebskranker Kinder gebührt ein riesiges Kompliment für ihr nimmermüdes Engagement, so ein großartiges Projekt auf die Beine gestellt zu haben! © Heinz Hollinger

NEUERÖFFNUNG AM CAMPINGPLATZ KÖNIGSBRUCH

Frischer Look garantiert!

- Viele Parkplätze vorhanden

- Direkter kostenfreier Zugang über den Campingplatz

- Traumhafte Natur- und Seelandschaft

Mehr Infos unter:

www.tinys-königsbruch.de



SCAN ME



MODERNE KÜCHE // SEETERRASSE & AMBIENTE // FEIERN ALLER ART

Seit zehn Jahren im Einsatz für die Freundschaft

Simone Lukas wurde im Rahmen des Familien- und Kinderfestes geehrt

„Wir nehmen unsere Städtepartnerschaften sehr ernst und pflegen sie so gut wir können“, fand der Beigeordnete Manfred Rippel am Sonntag einleitende Worte, um im Rahmen der Eröffnung des Familien- und Kinderfestes auch eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Seit zehn Jahren ist Simone Lukas die Beauftragte der Homburger Städtepartnerschaften mit Ilmenau (Thüringen) und La Baule in Frankreich. Für ihre Verdienste bekam sie nun eine Urkunde, viel Lob und Dank von allen Seiten. Als Lehrerin hat Simone Lukas ohnehin einen Full Time-Job und viel mit jungen Menschen zu tun. Dennoch investiert sie fast täglich weitere Zeit, um die Partnerschaften mit La Baule und Ilmenau weiter zu vertiefen. Dabei freue sie sich über „viele liebe Menschen, die Lust haben, die offen und neugierig

Homburg mit Rat und Tat zur Seite, wie auch Christoph Macholdt aus Ilmenau berichtete. Eine gute Gelegenheit, Menschen zusammenzubringen, sei auch das bevorstehende Kichelhahnfest im August. Hierzu lud Macholdt alle Anwesenden nach Ilmenau herzlich ein. „Ich bin froh, dass uns die Ilmenauer so treu sind und hoffe, wir können an unserem Stand die Leute ein bisschen neugierig machen auf unsere Partnerstädte“, ergänzte Simone Lukas. Sie sei froh, wenn sich die Arbeit auszahle und man das Engagement sowie Erfolge sehe. Die Partnerschaft mit der Stadt Ilmen-

au besteht seit 1989, mit La Baule bereits seit 1984. Hinzu kam 2018 die Partnerschaft mit Albano Laziale in Italien. „Ich hoffe, dass wir mit allen Städten auf verschiedensten Ebenen die Freundschaften ausbauen können. Es ist wichtig, dass wir alle zusammenrücken“, so Simone Lukas. Vom Beigeordneten und von Christoph Neumann aus dem Kulturamt bekam sie für ihren zehnjährigen Einsatz eine Urkunde sowie Karten für eine Kulturveranstaltung in Homburg, einen Gutschein sowie Wein und Schokolade.

„Wir wissen zu schätzen, was Sie machen. Danke für Ihr besonderes und ausdauerndes Engagement und Ihren stetigen Einsatz für den Ausbau und die Vertiefung dieser Netzwerke“, lobte Manfred Rippel die Beauftragte. © Stadt HOM



Der Beigeordnete Manfred Rippel überreicht der Städtepartnerschaftsbeauftragten Simone Lukas die Urkunde im Beisein von Moderator Michael Friemel (r.) und Mitgliedern der Jugendbeiräte aus Homburg und der Partnerstadt Ilmenau, sowie Kulturamtsleiter Christoph Neumann (4. v. r.)
© Linda Barth



Am Stand mit Tanja Trenkler vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt (l.), die Hauptorganisatorinnen des Fests, Anke Michalsky (4. v. l.) sowie Barbara Emser (3. v. r.), die Städtepartnerschaftsbeauftragte für Ilmenau und La Baule, Simone Lukas (2. v. r.), und Petra Simon, die in der Verwaltung den Bereich Städtepartnerschaften betreut (2. v. r.)
© Linda Barth

sind, auf andere Leute zuzugehen“. Einige von diesen jungen Menschen waren auch am Sonntag beim Fest mit dabei und stellten ihre Arbeit und die Partnerstädte an einem Stand näher vor. Vor allem waren dies Mitglieder der Jugendbeiräte aus Homburg und Ilmenau, die regelmäßig im Kontakt stehen. Der Kinder- und Jugendbeirat in Ilmenau besteht schon seit Jahren und stand den Verantwortlichen bei der Gründung des Jugendbeirats in

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Festlicher Abschluss

AbiBac-Feier des Johanneum

18 Absolventinnen und Absolventen des EU-Zweiges, die neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat erfolgreich abgelegt haben, feierten diesen besonderen Abschluss im Werk von Dr. Theiss Naturwaren auf Einladung des Unternehmens.

Die festliche Veranstaltung wurde mit dem Beitrag „Lord of the Dance“ von dem eigens für diesen Anlass gegründeten AbiBac-Orchester unter Leitung von Sarah Lutter eröffnet. Den geladenen Gästen wurde im Laufe des späten Nachmittags ein abwechslungsreiches Programm geboten, durch das die Schülerinnen Sophia Krick und Annika Scholl gekonnt in beiden Sprachen führten. Nach den Grußworten der Gastgeberin, Donatella Nardi, nahm Schulleiter Oliver Schales die diesjährigen sportlichen Großveranstaltungen zum Anlass die olympische Idee Coubertins, passend zur EM das Europamotto „Einheit in Vielfalt“ und zum Start der Tour de France dann Weisheiten des Schulradelsieger zu Gegenwind, Bergankunft und Balance nachdenklich und humorvoll zu thematisieren. Ein Kurzfilm mit Beiträgen von einigen der mittlerweile 432 Abibacler sollte noch einmal hervorheben, welche Bedeutung dieser Doppelabschluss hat. Im Anschluss gab der Schüler-Eltern-Chor des Jahrgangs „Aux Champs-Élysées“ und „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen zum Besten. Darauf folgte Thomas Schmitt, der im Namen der Eltern den Abiturientinnen und Abiturienten seine Glückwünsche aussprach. In einem nächsten Programmpunkt ließ Anna Hnateyko, die ihren Beitrag mit einem gekonnten Klavierspiel untermalte, die letzten acht Jahre in einer Multimediashow Revue passieren. Auch die beiden Schülerinnen Jule Eckhardt und Isabella Juckenhöfel blickten in ihrer Rede noch einmal auf die vergangenen Jahre zurück. Dabei dankten sie den Lehrern, der Schulleitung und besonders ihrer Tutorin für die Unterstützung auf dem Weg zum AbiBac. Nachdem der Schülerchor seinen erfolgreichen Beitrag „Nous sommes la classe bilingue“ beim deutsch-französischen Wettbewerb „Chante ton AbiBac“ vorgetragen hatten, konnte sich nun die

Tutorin Anne Hahn an ihre Schülerinnen und Schüler wenden. Sie bedankte sich bei ihren Schützlingen und rief mit einem Zitat aus der Sorbonne-Rede des französischen Präsidenten Macron vom April 2024 dazu auf, mit Hilfe des im AbiBac-Zweig Erlernten, die Ideen der großen Europäer weiterzutragen. Nach dem vom AbiBac-Orchester gespielten Lied „The Final

Countdown“, stand dann der Höhepunkt an: In einer feierlichen Zeremonie wurden die AbiBac-Bescheinigungen durch Schulleitung und Tutorin überreicht. Das Solo von Annika Scholl markierte das Ende des offiziellen Teils der Feier, die auf der Dachterrasse des Unternehmens Dr. Theiss mit einem ausgezeichneten Buffet ihren Ausklang fand.

Unter johanneum-homburg.de finden Sie weitere Infos über das Gymnasium Johanneum. © Johanneum



Absolvent/innen des EU-Zweiges, die neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat erfolgreich abgelegt haben, feierten im Werk von Dr. Theiss Naturwaren
© Oliver T. Rupert OTR

Bezahlbar bauen durch Förderung!



**Town & Country
HAUS**

Der **klimafreundliche Neubau (KFN) und Wohneigentum für Familien (WEF)** sind Programme, bei denen Sie finanzielle Unterstützung für Ihr Bauvorhaben erhalten können.

Wir beraten Sie gern!

HGM Wohntraum Anke Schilling
Town & Country Haus Franchise-Partner

Wendelinusstr. 12
66453 Gersheim / Bliesdalheim
☎ 0174 - 9111375.

www.hgm-wohntraum-schilling.de

Komplex und interessant

Die Geschichte der Wasserversorgung in Bexbach Teil 1

Von Wäldern, Brunnen und Zister-
nen - Die Geschichte der Wasserver-
sorgung in Bexbach ist so komplex
wie interessant. Als man 1967 die
damalige Haupt- und heutige Rat-
hausstraße erneuerte, wurden Rohre
freigelegt, die bereits kurz nach
der Jahrhundertwende die Haus-
haltungen des damals noch zum
Königreich Bayern (Bayerische Pfalz)
gehörigen Dorfes Mittelbexbach mit
Trinkwasser versorgten.

1906 hatte Bürgermeister Christian Ba-
schab mit dem Gemeinderat beschlossen,
eine Wasser- und Gasversorgungsleitung
verlegen zu lassen. Der Auftrag erging an
die Zweibrücker Firma Kölwel. Die Kosten
von rund 100.000 Mark waren von der
Gemeinde allein nicht zu stemmen, sodass
ein Darlehen aufgenommen werden soll-
te, welches eine Bürgerversammlung, die

gab es im Ort nur 2 öffentliche Brunnen:
In der Oberbexbacher Straße neben dem
Anwesen Winter (heute Funz'l) und di-
rekt an der Bachbrücke, beide mit zwei
Steintrögen, wo die Frauen auch waschen
konnten. An der Bachbrücke wurde nicht
nur Wäsche gewaschen, sondern auch die
am Bachufer stehenden Melden (Volks-
mund: Schissmelde), die gutes Viehfutter

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

abgaben. Außerdem war der Brunnen
gleichzeitig Viehtränke. Ein dritter Brun-
nen wurde 1885 beim Bau der damaligen
Schule (heute Rathaus) gegraben. Es muss
erwähnt werden, dass die meisten Dorf-
bewohner eigene Brunnen besaßen. Be-

am Kreuz zwischen Wellesweiler- und
Grubenstraße wurde jedoch von der Ge-
meinde abgelehnt mit der Begründung, sie
hätten keinen weiteren Weg zu den beiden



In unmittelbarer Nähe der Bachbrücke
über den Bexbach (Nähe Alois Nesseler
Platz) befand sich ein Dorfbrunnen und die
Viehbrücke
© Britz

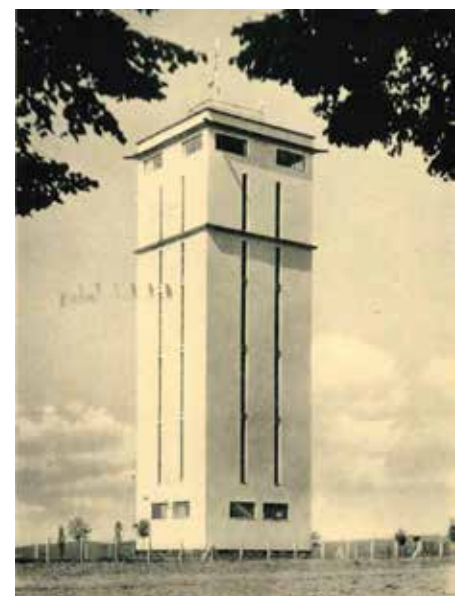
vorhandenen Gemeindebrunnen. Der Ge-
meinderat, selbst überwiegend Bergleute,
konstatierte spöttisch: Man habe nichts
dagegen, wenn sie selbst einen Brunnen
nahe des Kreuzes erbauen wollten. Als
Bergleute müssten sie ja wissen, wie die
Grabung vorstatten geht. Einen weiteren
Brunnen gab es am Anfang der Oberbex-
bacher Straße mitten in der Fahrrinne.
Nach der Auftragsvergabe wurde von



Bahnhofumfeld mit Löwenbrunnen um 1940
© Britz

bereits 1904 stattfand, befürworten sollte.
Von 480 Stimmberechtigten erschienen
allerdings nur 76, von denen 38 für und
38 gegen den Plan stimmten. Damit war
er zunächst abgelehnt. Baschab führte in-
zwischen Gespräche mit der Fa. Kölwel,
die – so sein Vorschlag – die ersten Jahre
in Eigenregie den Versorgungsbetrieb
übernehmen sollte. Private und öffentli-
che Brunnen Ende des 18. Jahrhunderts

kannt ist auch, dass die Zweibrücker Firma
Oltch im Garten des katholischen Pfarr-
hauses Ende des 19. Jahrhunderts einen
Brunnen gegraben hatte. Um 1845 wur-
den etwa 44 private Ziehbrunnen regist-
riert, 1871 ist von zwei Dorfbrunnen und
einer Ortspumpe die Rede. 1882 wurde
an der Wellesweilerstraße ein weiterer an-
gelegt. Der Antrag von rund 30 Bexbacher
Bergleuten zur Errichtung eines Brunnens



Ursprünglicher Wasserhochbehälter
für Bexbach und Niederbexbach, der
heutige Aussichtsturm 38 m hoch mit
Bergbaumuseum
© Britz

Kölwel am Ende der damaligen Ludwig-,
heute Kolpingstraße nahe der Kolling, die
erste Tiefenbohrung vorgenommen und ein
Pumpenhaus darüber errichtet. Am Ende
der Wellesweilerstraße (Zollstock genannt)
errichtete man einen zweiten Wasser-

behälter für 200 m³ und einen weiteren im Wiesental hinter der Maxstraße (Volksmund Gutdell, von Guter Delle, Boden), heute „Grüne Lunge“. Ein Gasometer mit einer Kapazität von 500 m³ Gas wurde in der Nähe des Pumpenhauses gebaut; es folgten Anlagen der Gasherstellung-, Aufbereitung- und Verteilung. Die Gemeinde Oberbexbach lehnte damals die Mitversorgung von Bexbach aus ab. 1909 übernahm die Gemeinde in eigener Regie die Trink- und Gebrauchwasserversorgung sowie die Gasversorgung von Kölwel. Die Gemeinden Niederbexbach und Ludwigsthal wurden von Mittelbexbach aus versorgt. Es gab ab 1910 einen Wasserhochbehälter auf dem Hirschberg und seit 1933 einen im Aussichtsturm, der ebenfalls von Kölwel als ursprünglicher Wasserturm errichtet wurde. Mit der Stadtwerdung Bexbach im Jahre 1971 sind die eigens gegründeten „Stadtwerke Bexbach“ für die Wasser- und Gasversorgung zuständig. 1976 wurde auf Erdgas umgestellt und Ende des Jahres 1980 eine neue Gasstation in Betrieb genommen.

Fortsetzung folgt/ Hans-Joseph Britz

Einladung zum Stammtisch für Alle

Treffen an jedem 3. Mittwoch im Monat hat sich etabliert

Der Stammtisch für Alle, der ehemals „integrativer Stammtisch“ hieß, ist seit fast zehn Jahren eine etablierte Institution, initiiert wurde er von Christine Caster, der kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Homburg, organisiert wird er von Melitta Schwinn, sie ist ehrenamtliche Mitarbeiterin im Amt für Jugend, Senioren, Soziales und Integration.

Die Treffen finden jeden 3. Mittwoch im Monat, ab 17 Uhr im Homburger Brauhaus im Talzentrum statt, sind somit für alle Interessierten planbar. Nette Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenssituationen, noch berufstätig oder in Rente, fit oder gehandicapt bereichern regelmäßig diese Treffen. Einige von ihnen sind Stammgäste, andere können nicht immer teilnehmen, manche kommen neugierig hinzu und

entscheiden dann, ob sie bleiben. Beim Stammtisch für alle, geht es darum, einfach gemütlich zusammensitzen, über Dies und Das „schwätze“, Gedanken austauschen und bei einem kühlen oder heißen Getränk den Alltag ausklingen lassen. Ein Plus des Stammtischs besteht auch darin, dass Christine Caster bei Problemen dank ihres Netzwerks, mit nützlichen Adressen oder Ansprechpartnern weiterhelfen kann. Das hat sich auch beim jüngsten Treffen in der vergangenen Woche gezeigt. Eine Fortsetzung der Treffen folgt aus Sich der Behindertenbeauftragten und Melitta Schwinn hoffentlich noch lange.

Mehr Informationen zum Stammtisch für Alle, der jeden 3. Mittwoch im Monat stattfindet, gibt es per E-Mail unter: melitta.schwinn@homburg.de oder behindertenbeauftragte@homburg.de. © Stadt HOM

Veranstalter: Förderverein der
Freiw. Feuerwehr Homburg Löschbezirk Mitte e.V.

HOMBURG-MITTE FEUERWEHRFEST

Samstag, 03.08. ab 17 Uhr

- FIRE TRUCK PULLING
Der Wettbewerb für Hilfsorganisationen und Vereine
- DÄMMERSCHOPPEN

Sonntag, 04.08. ab 10 Uhr

- FRÜHSCHOFFEN
- TRADITIONELLES MITTAGESSEN
mit der beliebten und leckeren Erbsensuppe
- FAHRZEUGSCHAU
- FÜHRUNGEN DURCH DIE WACHE

FEUERWEHR HOMBURG 1. WOCHENENDE IM AUGUST

www.feuerwehr-homburg.de

feuerwehr.homburg
Kreis- und Universitätsstadt



Rotarier-Spende

Sommerfest der Schule am Webersberg

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der Schule am Webersberg wurde eine neue Schaukel offiziell übergeben, die vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken finanziert worden war. Die anwesenden Mitglieder des engagierten Rotary Clubs zeigten sich zufrieden durch ihr soziales Engagement bei der Realisierung der neuen Schaukel geholfen zu haben.

Wie bei der Übergabe zu erfahren war, hat der Rotary Club Homburg-Zweibrücken die Schule am Webersberg schon zuvor bei Projekten unterstützt. So u.a. auch bei dem neuen, in den Rasen integrierten, Trampolin. Insgesamt handelt es sich um ein Spendenvolumen von rund 6000 Euro.



Beim Rundgang durch die Räume und den wunderschön gestalteten großen Außenbereich der Schule, gab es viel zu entdecken

© Heinz Hollinger

Die Schule am Webersberg besuchen Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung festgestellt wurde. Durch ihre qualifizierten Fachkräfte sowie



Hochbetrieb beim Sommerfest der Schule am Webersberg, insbesondere beim Mitmachprogramm

© Heinz Hollinger

ihre besondere räumliche und sächliche Ausstattung bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche und individuelle Bildung und Betreuung. Bei herrlichem Sonnenschein konnte das diesjährige Sommerfest der Schule gefeiert werden, und zwar bei einem umfangreichen, bunten Erlebnisprogramm u.a. mit kreativen Spiel- und Bastelständen, Ponyreiten, Kutschfahrten, Feuerwehrauto, Trike- und Buggy Fahrten, Drehorgelspieler und noch viel mehr. Bei Schulführungen konnten sich interessierte Besucher auch über das Gesamtangebot der Schule am Webersberg informieren. Beste Rahmenbedingungen also für die Übergabe der Schaukel, die mit großer Freude und Dankbarkeit aufgenommen wurde. Die



Auch das in den Rasen integrierte Trampolin wurde vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken gefördert

© Heinz Hollinger

Mitglieder des Rotary-Clubs Homburg-Zweibrücken hatten sich intensiv für dieses Projekt engagiert, um den Kindern eine zusätzliche Möglichkeit zu bieten, Freude und Unabhängigkeit im Freien zu erleben. Die Schaukel, die mit speziellen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet ist, wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten entwickelt, um sicherzustellen, dass sie den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Während der Übergabe betonten die Vertreter des Rotary-Clubs, darunter auch Bürgermeister Michael Forster, der auch zu den Rotariern gehört, wie wichtig es sei, Gemeinschaftsprojekte zu unterstützen, die einen direkten und positiven Einfluss auf das Leben von benachteiligten Gruppen haben. „Unsere Mission ist es, die Lebensqualität vor Ort



Vertreter des Rotary Clubs Homburg-Zweibrücken an der neuen Schaukel mit Michael Kopper, Reinhold Stober, Maria Büttner, Thomas Wagner, der Schulleiterin Michaela Günther und Bürgermeister Michael Forster

© Heinz Hollinger

zu verbessern, und wir hoffen, dass diese Schaukel den Kindern viele unbeschwerte und glückliche Momente bereiten wird.“ Die neue Schaukel wurde sofort von den Kindern begeistert ausprobiert, und ihre strahlenden Gesichter waren der beste Beweis dafür, wie viel Freude sie ihnen bereitet. Die Leiterin der Schule am Webersberg, Frau Michaela Günther, bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern des Rotary-Clubs und betonte, wie wertvoll solche Spenden für die Einrichtung sind. „Dank Spenden wie dieser können wir unseren Kindern zusätzliche Möglichkeiten bieten, die sie in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen ein Stück Normalität und Spaß im Alltag schenken.“

Rotary ist eine Vereinigung von Männern und Frauen, die in mehr als 33.000 Clubs in über 200 Ländern und Regionen organisiert sind. Mit ihrer Zeit, Sach- und Fachkompetenz sowie mit Spenden unterstützen die 1,2 Millionen Mitglieder regionale und auch internationale Projekte. Heute gehören Rotary in Deutschland über 50.000 Männer und Frauen an. Der Rotary-Club Homburg-Zweibrücken plant, auch in Zukunft ähnliche Projekte zu unterstützen und weitere Spendenaktionen durchzuführen, um weiterhin einen positiven Beitrag in der Region zu leisten. © Heinz Hollinger

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency

14. HOMBURGER KLASSIK OPEN-AIR

LEGENDEN EUROPAS

HOMBURGER
SINFONIE
ORCHESTER

SOLISTEN:

CARMEN SEIBEL,
SOPRAN
OLEKSANDR VOZNIUK,
TENOR

MODERATION:
ROLAND KUNZ

LEITUNG:
JONATHAN
KAELL



17. AUGUST 2024

**CHRISTIAN-WEBER-PLATZ
HOMBURG**

20 UHR

EINLASS AB 18:30 UHR



**SONNTAG
18. AUG**

BEGINN 20 UHR

**HOMBURG (SAAR)
CHRISTIAN-WEBER-PLATZ**



Tickets bei ticket-regional.de,
an allen bek. VVK-Stellen,
in der Tourist-Info Homburg
sowie an der Abendkasse

E-Mail: kultur@homburg.de; Tel. 06841 101820